

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 38 JOBANGEBOTE ! SEITE: 16 - 17

2. SEPTEMBER 2020

WOCHE 36
RA/AUFLAGE 20.281
GESAMTAUFLAGE 85.562
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Mir graut es eher vor den Folgejahren Seite 3
»NINA« schlägt Alarm Seite 4
Mehrgenerationen-Projekt auf einem guten Weg Seite 5
Die »Roten« erleben ihr blaues Wunder Seite 9
CANO-Baustelle ist jetzt kranlos Seite 18

ZUR SACHE:



Heimkehrer

Die Zeiten sind aktuell wieder unruhig. Man fährt in den Urlaub, meist schon als Ersatz, und dann hört man in den Nachrichten, dass man sich in einem Risikogebiet aufhält. Das ist aktuell in ganz schön vielen Regionen der Fall, zuletzt für Reisende nach Paris oder Südfrankreich. Oder wenn man im eigenen Land nach München schaut, wo am Wochenende ein nächtliches Alkoholverbot verhängt werden musste, weil die erste kritische Marke angesichts rasant steigender Neuinfektionen am Freitag überschritten wurde. Wer sich freilich freiwillig testen lassen will, weil der Urlaubsort zwar kein Risikogebiet, aber eben doch nicht ungefährlich war und weil das in den Ferien noch kostenlos ist, muss bei uns dazu erst mal einen Geduldstest bestehen. Die langen Schlangen zum Start der Testzentren in Konstanz letzte Woche und in Singen am Montag machten deutlich: der Wille ist da, allerdings fehlte es an der Kapazität. Und das ist schade. Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

In der Region

Riesen-Andrang zum Start des Abstrichzentrums

Nach größeren Problemen am Montag soll es nun flüssiger laufen / von Oliver Fiedler

Die Welle der Reiserückkehrer aus den Ferien rollt in diesen Tagen unter ganz besonderen Vorzeichen. Denn viele fuhren in den Urlaub, um dann plötzlich zu erfahren, dass das Urlaubsziel bald oder schon zum Corona-Risikogebiet erklärt wurde, wie jüngst für Spanien, die Balearen, Teile Kroatiens, Südfrankreich und Paris.

Die aktuell gefahrene Linie vom Bund und den Ländern, an Flughäfen und den großen Bahnhöfen wie auch an diversen Autobahnraststätten an den Reiserouten einzurichten, hat inzwischen ihre Fortsetzung mit den zwei regionalen Abstrichzentren in Konstanz (seit letzter Woche) und am Singener Klinikum (seit Montag) gefunden.

Bei beiden Abstrichzentren waren die Organisatoren von der kassenärztlichen Vereinigung überrascht vom starken Andrang. In Singen harzte es freilich zum Start ganz besonders. Über 200 Personen waren zur Eröffnung des Abstrichzentrums gekommen, am Schluss musste die Polizei kommen und die Personen wegschicken, die sich umsonst angestellt hatten.



Mehr auf Seite 13 in dieser Ausgabe.

Landkreis Konstanz

Arbeitsmarkt weiter unter Druck

Die Zahl der Arbeitslosen in der Region Bodensee-Oberschwaben ist abermals in Folge des Corona-Lockdown gestiegen.

Gegenüber dem August 2019 liegt sie mit 17.788 Frauen und Männern um 5.665 Personen höher als vor einem Jahr. Das ist ein Plus von 46,7 Prozent. Im Kreis Konstanz liegt die Zahl der Arbeitslosen nun bei 7.607 Personen, fast doppelt so viel wie noch vor einem Jahr und mit einer Quote von 4,7 deut-

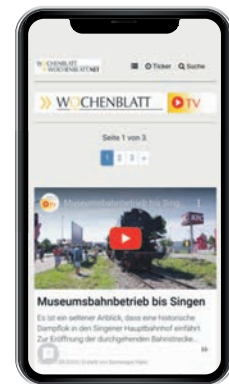
lich über dem Landesschnitt von 3,9 Prozent. Die Kurzarbeit steigt nicht mehr so stürmisch mit 30 neuen Betriebsmeldungen und 284 Mitarbeitern. Allerdings haben nunmehr seit März im Kreis 3.448 Unternehmen mit maximal 47.612 Mitarbeitern bislang Kurzarbeit angemeldet, das sind fast 45 Prozent der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Nicht erfasst werden die aktuell ausgesetzten Minijobs. 2.000 Lehrstellen sind noch unbesetzt zum Start des neuen Ausbildungsjahrs. Oliver Fiedler

Kostenlos und immer aktuell auf allen Kanälen!



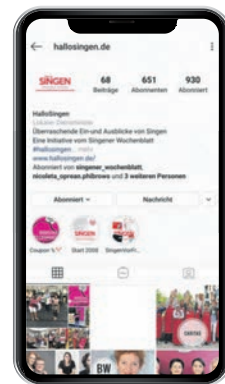
www.wochenblatt.net

www.wochenblatt.net/tv



www.wochenblatt.net/app

www.hallosingen.de



WOCHENBLATT

- Anzeige -

- Anzeige -

RENAULT
Passion for life

Jetzt profitieren!
Mehrwertsteuer geschenkt

Autohaus BLENDER
AUTOHAUS BLENDER GMBH
Radolfzell und Konstanz
Alle Mitarbeiter erreichen Sie über
www.autohaus-blender.de

Region

URLAUB VOR DER HAUSTÜR

Langsam neigen sich die Sommerferien dem Ende zu – doch das ist noch lange kein Grund, die Koffer zu packen! Denn wer am Bodensee lebt, wohnt da, wo andere Urlaub machen. Davon kann man sich auf **Seite 10** selbst überzeugen, denn hier sind die besten Schnappschüsse unserer Leser verewigt.

Singen

SPURENSUCHE

Jeder hinterlässt Spuren irgendwo. Doch was ist mit Spuren in der Zeitung? Genauer gefragt: Hat der Bunte Hund Spuren im aktuellen WOCHENBLATT hinterlassen? Er ist der Meinung, es ist lustig, sich Woche für Woche in der Zeitung zu verstecken ... Wer findet die Spuren? Und wer findet den Bunten Hund?



DAS NEUE STELLENPORTAL:

jobs.wochenblatt.net

- Für alle, die es digital lieber mögen ...



WOCHENBLATT

Hochwertige Haustür mit Montage

SOMMERURLAUB beim Testsieger!

2-WOCHEN-PROGRAMM
zum absoluten Vorzugspreis von nur
14,90 €/Woche Angebot gültig bis 15.09.2020

UMFASSENDE SCHUTZMASSNAHMEN gewährleisten, dass du dein Training in vollen Zügen genießen kannst.



MUSKELTRAINING UND NATURAL EATING SIND DIE TURBOS FÜR EIN STARKES IMMUNSYSTEM.

Dr. med. Kurt Mosetter, Arzt und Heilpraktiker, wissenschaftlicher Beirat und Mitentwickler des INJOY Trainingsprogramms

TERMINVEREINBARUNG
nur bis zum 31.08.2020 möglich unter

INJOY Stockach ☎ 07771 921550
www.injoy-stockach.de

INJOY Singen ☎ 07731 93160
www.injoy-singen.de

INJOY Engen ☎ 07733 9969770
www.injoy-engen.de

INJOY

INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

WWW.WOCHENBLATT.NET/TV

» WOCHENBLATT «

Bestattungsvorsorge
Finanzielle Entlastung für Ihre Hinterbliebenen



Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de

10 Jahre Händtle Alm
Herbstsaison ab 05.09.2020

Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Gruber und das Händtle-Alm Team
Mittwoch bis Samstag 15:00 - 23:00 Uhr & Sonntag 14:00 - 21:00 Uhr
www.haerdtle-alm.de | E-Mail: jenzi@haerdtle-alm.de | Tel. 07734 - 2676

DENZEL METZGEREI
SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 07731/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

Diese Woche Schweinefleisch vom Hirschlanderhof aus Eigeltingen		
fit im Sommer Putenschnitzel mager und eiweißreich 100 g € 1,19	der Klassiker für Grillen Kotelett vom Iberico Schwein saftig und mager 100 g € 2,49	AKTION AKTION AKTION Ochsensteaks mariniert Entrecôte zart marmoriert 100 g € 2,49
eine Spezialität des Hauses Schwartenmagen rot und weiß 100 g € 0,89	einfach lecker Haussalami herzhaft würzig 100 g € 1,79	Da freut sich der Mann Sauerbraten eingelegt n. Großmutter Art 100 g € 1,59
natürlich hausgemacht Geflügelsalat mit Ananas 100 g € 1,49	den mögen alle hauseig. Rohschneider im Pfeffermantel 100 g € 1,99	aus eigener Produktion Feuerwürste Klassik oder mit Käse 100 g € 1,50

Kennen Sie schon unsere Fix- und Fertig-Produkte Hasengulasch? Entengulasch? und Gänsegulasch mit Sauce im Glas?

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Tierschutzverein Radolfzell:
Tierheim: 07732/3801 / 07732/7463
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 0171/6011277
Tierrettung: (Tierambulanz) 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen 07771/6399699
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)

Aach
Wassermeister Stadtwerke Engen 07733/948040
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttingen: 07461/7090

Engen
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen
Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindegewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste
0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und **22 8 33*** von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
05./06.09.2020
Dr. Böhm/Helm, Tel. 07731/56667

24-Std. Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ **8 30 80** gew.

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

Wochenblatt
mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singerer Wochenblatt GmbH & Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 0771/8800-36

Herausgeber
Verlag Singerer Wochenblatt GmbH & Co. KG

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.g.

Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49

Redaktionsleitung
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

https://www.wochenblatt.net

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 52 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Aufgabendkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH Mitglied im ...

BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter
ADA Aufgabenträger für Anzeigenblätter BVDA

WOCHENBLATT

AUS DEM HERZEN DER REGION

ACE
ACE-Vitamin-Drink
Nur 23,3 kcal je 100 ml

RANDEGGER
ACE-Vitamin-Drink
Nur 23,3 kcal je 100 ml

RANDEGGER.DE

E. Sulger
EDEKA
Bahnhofstr. 10 · 78333 Stockach

Kleinanzeigenannahme für das **WOCHENBLATT** seit 1967 **im aach-center**
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.00 - 22.00 Uhr / Sa 7.30 - 22.00 Uhr

WWW.WOCHENBLATT.NET/APP

» WOCHENBLATT «

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Puten-/Kalbs-/Rinderschinken die besonderen Sorten z.T. mit Pistazien verfeinert 100 g 1,39	Schweinehals als Braten, Steak oder Kassler-Hals 100 g 0,95
Bauernbratwurst/Käseknacker kalt oder warm - ein Genuss 100 g 1,15	Gulasch handgeschnitten Rind/Schwein oder gemischt 100 g 1,05
Pfälzer Leberwurst mit Majoran, im Naturdarm oder Vesperscheibe 100 g 1,00	Sauerbraten pikant eingelegte magere Stücke aus der saftigen Rinderschulter 100 g 1,28

Handwerkstradition seit 1907

Öhningen

»Mir graut es eher vor den Folgejahren«

Im Sommerinterview mit dem WOCHENBLATT spricht Öhningens Bürgermeister Andreas Schmid über die Lehren aus der Corona-Krise und deren finanzielle Folgen und berichtet vom aktuellen Stand der Großprojekte in der Gemeinde.

von Dominique Hahn

WOCHENBLATT: Wie haben Sie die letzten Monate erlebt?

Andreas Schmid: Am Anfang wurden wir ja ziemlich Überumpelt mit dem Lockdown. Von heute auf morgen war die Schweizer Grenze komplett abgesperrt. Das hat uns hier extrem betroffen, denn im Prinzip hatte man das Zollamt in den letzten Jahrzehnten schon gar nicht mehr groß wahrgenommen. Plötzlich mussten Menschen, die kurz hinter der Grenze Arbeiten, über Ramsen zur Arbeit fahren.

Das waren vehemente Einschränkungen. Zudem war Öhningen am Anfang mit einer der Corona-Hotspots im Landkreis, weil, wir zu den ersten gehört haben, die Fälle hatten. Damit war ein großer Organisationsaufwand verbunden. Es war eine schwere Zeit, und das

obwohl viele Termine weggefallen sind.

WOCHENBLATT: Haben Sie etwas aus diesen Erfahrungen gelernt?

Schmid: Man lernt, dass es möglich wäre, viele Termine zu komprimieren, und dass es vielleicht auch ohne Hektik geht. Positiv war für mich außerdem zu sehen, dass trotz der widrigen Umstände eigentlich alles relativ gut weiter funktioniert hat. Mir wurde auch bewusst, dass ich kein Freund von Videokonferenzen bin. Es ist schön zu sehen, dass es funktioniert und man so in Zukunft vielleicht auch den ein- oder anderen Kilometer sparen kann, aber der persönliche Kontakt zu den Menschen ist mir einfach sehr wichtig.

WOCHENBLATT: Welche Auswirkungen hat die Corona-Krise in finanzieller Hinsicht auf die Gemeinde Öhningen?

Andreas Schmid: Das ist noch relativ schwer abschätzbar. Im Moment kommt noch viel Geld von Seiten des Landes und des Bundes, aber irgendwann muss das auch wieder refinanziert werden. Deshalb sehe ich für 2020 noch gar nicht so schwarz. Mir graut es eher vor den Folgejahren. Das Land wird irgendwann auch wieder Geld brauchen und die Steuereinnahmen werden nicht mehr so hoch sein. Deshalb gehe ich da-



Bürgermeister Andreas Schmid vor dem Chorherrenstift in Öhningen.

sub-Bild: dh

von aus, dass wir dieses Jahr noch gut dastehen aber die Haushaltsberatungen für 2021 und die Folgejahre werden sicherlich anders aussehen als wir das gewohnt waren.

WOCHENBLATT: Bei den Großprojekten in der Gemeinde hat es in den letzten Monaten teilweise ein bisschen gehakt. Woher kam das?

Andreas Schmid: Die Heizzentrale beim Feuerwehrhaus für das Nahwärmenetz hätte zum Sommer angeschlossen werden sollen. Hier gab es zwischen- durch noch eine Umplanung, dann stieß man bei den Grabungsarbeiten auf Wasser und

dadurch haben wir ein paar Wochen verloren. Zusätzlich gab es teilweise noch coronabedingte Lieferschwierigkeiten. Insgesamt sind wir etwa drei Monate im Verzug. Wir hoffen aber, dass die Heizzentrale diesen Herbst in Betrieb gehen kann. Beim Radweg haben wir jetzt noch das Problem, dass die Straße Ende September nochmal für vier Wochen gesperrt werden muss, aber der Fertigstellungstermin ist für den 16. Oktober geplant. Und das Chorherrenstift war ja schon immer eine Büchse der Pandora. Wir wussten nicht wie lang der Baustopp sein wird, nachdem

das mittelalterliche Badehaus gefunden wurde. Zwischenzeitlich läuft es wieder einigermaßen. Der nächste große Schritt wird jetzt dann der Innenausbau. Wir hoffen, dass Ende 2021 die geplante Gastronomie in Betrieb gehen kann.

WOCHENBLATT: Vor kurzem haben das Land, die Kirche und die Gemeinde eine Absichtserklärung unterschrieben, dass eine gemeinsame Lösung für das Chorherrenstift gefunden werden soll. Was sind jetzt die nächsten Schritte auf dem Weg dorthin?

Andreas Schmid: Wir, die Gemeinde sind mit unserem Teil

in Vorleistung gegangen und werden dieses gerne ein gemeinsames Konzept einbringen. Im nächsten Schritt müssen sich Land und Kirche darüber einig werden, wie die Nutzungs- und Besitzverhältnisse aussehen und welche Räume die Kirchengemeinde benötigt. Wenn das alles geklärt ist, dann können wir in die Planung für alles weitere gehen. Wenn man weiß was man will ist eigentlich alles ganz einfach.

WOCHENBLATT: Wie ist der Stand in Sachen Dorfentwicklung?

Andreas Schmid: Da sind wir auf einem sehr guten Weg. Aktuell arbeiten die vier Planungsbüros, die am Wettbewerb für die grüne Mitte teilnehmen an ihren Entwürfen. Am 18. September tagt die Jury. Danach werden die Entwürfe der Öffentlichkeit vorgestellt. Dann gibt es ja noch den zweiten Teil des Dorfentwicklungskonzepts, der beispielsweise auch ein Mehrgenerationen-Wohnprojekt umfasst. Hierfür soll es nochmal ein Bürgerbeteiligungsprojekt geben, für das wir jüngst noch Fördermittel in Höhe von 74.000 Euro bewilligt bekommen haben. Ich gehe davon aus, dass wir bis zum nächsten Sommerinterview die Ergebnisse daraus vorliegen haben.

WOCHENBLATT seit 1967

Liebe Leserinnen und Leser,

wir hoffen, Sie hatten ein paar Tage zur Erholung und idealerweise auch ein paar Tage Abstand zum für uns alle nach wie vor fremd anmutenden Geschehen. Jetzt neigt sich die Urlaubszeit dem Ende zu und damit kommen die ungelösten Probleme auch wieder für viele von Ihnen und uns zurück.

Ein Problem, um was es in dieser Ausgabe geht, sind die langen Schlangen vor den Covid-19-Testzentren, die jetzt wohl nach der ersten Experimentier-Phase bewältigt werden sollen (Seite 13).

Die **Schulzeit** beginnt und eigentlich auch die Studienzeit. Nur, was bieten wir den jungen Menschen, die dereinst unsere Renten bezahlen sollen, in den Schulen? Sonderbare Regeln, Unterricht, der in weiten Teilen weit weg ist von dem, was die Welt von morgen ausmachen wird. Digitalisierung Fehlanzeige. Wo sind da in der Region die guten Ideen (Ideen gerne an seitedrei@wochenblatt.net), die ihnen, den jungen Menschen unter unseren Leserinnen und Lesern, Perspektiven geben?

Die **Gastronomiebetriebe** der Region haben es dieses Wochenende genauso wie zahlreiche Gäste gespürt, was es bedeutet, wenn innen Abstände eingehalten werden müssen und draußen schlechtes Wetter ist: An der Hälfte der Tische lässt sich kein Platz mehr finden und mit der Hälfte der Tische lässt sich das Restaurant wirtschaftlich nicht finanzieren. Kommen jetzt trotz Energiewende-eifer Heizpilze zum Einsatz?

Und der Blick in die **Wirtschaft** zeigt was? Nebel, vor allem Nebel. Das Insolvenzrecht ist teilweise ausgesetzt, weshalb Betriebe, die eigentlich Insolvenz anmelden müssten, das jetzt nicht tun. Die Verkleinerung des Bundestags als Zeichen für wirklich weniger Bürokratie in unserem allzu verwalteten Land ist aufgeschoben, Kurzarbeit ist von 12 möglichen Monaten auf 24 Monate verlängert worden, und die Billionen Euro, die in Europa zur Eindämmung der Nebenwirkungen der Corona-Epidemie ausgegeben werden, sind noch ohne Gegenfinanzierung.

Und wie wenn wir auf Pump in den Urlaub fahren würden, kommt der Kater hinterher: Wir beleihen die Zukunft, um uns jetzt wohler zu fühlen, und das findet eine breite Mehrheit in den politischen Reihen und letztlich in der Bevölkerung. Klar: Gewählt wird eher, wer jetzt dafür sorgt, dass sich die Bevölkerung jetzt wohl fühlt.

Und dabei verliert Europa mit Deutschland in der Mitte immer mehr Bedeutung: Die großen Gefechte um weltwirtschaftliche Dominanz, bei denen einst Volkswagen, Mercedes, Thyssen-Krupp und Co. ganz vorne dabei waren, werden heute zwischen Amerika und China ausgetragen. Wir sind höchstens Zaungäste und teilweise so etwas Ähnliches wie Franchisenehmer der Internetriesen, die alle nicht aus Europa kommen, aber in der Coronakrise noch stärker geworden sind. Wer genauer beobachtet, stellt fest, dass immer mehr junge Menschen mit ihren Kindern auch englisch sprechen, das ist ein Teil der Vorbereitungen der jungen Generationen auf eine Zukunft, die eben nicht von deutschen Ingenieurstudenten geprägt sein wird. Oder doch? Wie wäre es, wenn sich die Mitte der Gesellschaft, wir alle, auf **die Anforderungen ausrichten würden, die die Welt uns tatsächlich bietet**, anstatt uns im Kleinklein zu verlieren und in der Unzufriedenheit gleich kleinen Kindern, denen ihr Spielzeug weggenommen wird, toben und stampfen oder einfach nur traurig dreinschauen?

Glückauf sagte man im Bergbau früher, weil man damit hoffte, dass sich beim Suchen und Arbeiten neue Erzgänge auftun.

Und **Glückauf** wünschen wir Ihnen in dieser Region in diesen schwierigen Zeiten, auch wenn wir hier immer eher Basalt und Kies gesucht und gefunden haben als Kohle, Silber und Gold.

Eine sinnvolle Frage könnte sein: Was können wir hier schürfen, was wir selbst brauchen können und was in der Welt von morgen Nutzen bringt?

Anatol Hennig, Verlagsleiter
Oliver Fiedler, Chefredakteur

Volksbank eG
Schwarzwald Baar Hegau

Für Zukunftsplaner

VermögenPlus – die Fondsvermögensverwaltung, mit der Sie vorausschauend anlegen. Von Ihrer Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau

- Ihre Bedürfnisse und Risikoneigung fließen in die aktiv gemanagte Fondsvermögensverwaltung aus drei Segmenten ein
- Die Experten von Union Investment stehen für das aktive Management ein. Sie müssen sich um nichts kümmern und behalten doch stets den Überblick
- VermögenPlus ist zwar für eine langfristige Geldanlage gedacht. Da auch Anlageentscheidungen in Fremdwährungen getroffen werden, besteht ein Wechselkursrisiko

Allein maßgebliche Rechtsgrundlage für die Vermögensverwaltung in VermögenPlus ist die Rahmenvereinbarung VermögenPlus der Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau, die Sie jederzeit kostenlos in deutscher Sprache auf der Webseite der Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau einsehen können. Dieser können Sie auch dienstleistungsspezifische Informationen entnehmen. Die Eröffnung eines UnionDepots ist erforderlich. Allein maßgebliche Rechtsgrundlage hierfür sind die jeweils aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, Zusatzvereinbarungen und Sonderbedingungen der Union Investment Service Bank AG, die Sie kostenlos in deutscher Sprache über den Kundenservice der Union Investment Service Bank AG erhalten. Die Inhalte dieses Werbematerials stellen keine Handlungsempfehlung dar, sie ersetzen weder die individuelle Anlageberatung durch die Bank noch die individuelle, qualifizierte Steuerberatung. Stand aller Informationen, Darstellungen und Erläuterungen: 26. August 2020, soweit nicht anders angegeben.

Union
Investment

»NINA« schlägt Alarm

Am 10. September findet der erste bundesweite Warntag statt, an dem sich auch die Stadt Radolfzell aktiv beteiligen wird.

von Graziella Verchio

Erstmals seit dem Mauerfall vor 30 Jahren sollen am 10. September anlässlich des bundesweiten Warntages wieder die Sirenen heulen – sofern es noch solche Anlagen gibt, die noch in Betrieb sind, wie Bürgermeisterin Monika Laule am Montag im Rahmen eines Pressetermins erläuterte.

Die vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) initiierte Aktion soll dazu dienen, Informationen zu vermitteln und die verschiedensten Warnkanäle zu verbreiten. »Technische und digitale Alarmierungen sind stör anfällig und können gehackt werden. Warnsignale hingegen sind für alle gut hörbar«, weiß Laule.

Und auch Helmut Richter, Fachbereichsleiter Feuerwehr und Bevölkerungsschutz, er-



Bürgermeisterin Monika Laule und Helmut Richter, Leiter des Fachbereichs Feuerwehr und Bevölkerungsschutz, wollen im Rahmen des Warntages die Bürgerinnen und Bürger für dieses Thema sensibilisieren.

gänzt: »Es geht beim bundesweiten Warntag darum, die Warnarchitektur und -infrastruktur zu testen und zu überprüfen, aber auch darum, die Bevölkerung für dieses Thema zu sensibilisieren. Es gibt nicht mehr diese extremen Fälle wie etwa im zweiten Weltkrieg. Heutzutage sind wir es gewohnt, dass man eine Nummer

anruft und dann Hilfe herbeieilt.« Ziel ist es also, die Menschen für den Ernstfall zu instruieren und eine Anleitung an die Hand zu geben. »Es ist wichtig, dass die Leute nicht panisch reagieren, sondern im Fall der Fälle einigermaßen rational mit der Situation umgehen können«, so die Bürgermeisterin.

Gleichzeitig soll für die Warn-App NINA geworben werden, die Notfall-Informations- und Nachrichten-App des Bundes, die auf das Modulare Warnsystem (MoWaS) aufgebaut ist. Mit dieser Anwendung erhält man wichtige Warnmeldungen des Bevölkerungsschutzes für unterschiedliche Gefahrenlagen direkt aufs Smartphone.

Warn-App NINA

»Wir nutzen für die Verbreitung von Warnmeldungen, zum Beispiel bei Hochwasser, unsere Homepage sowie die App NINA. Dabei ist die Informationsvermittlung über die Homepage nicht optimal, da man intuitiv reinschauen muss. Daher ist die Warn-App die bessere Lösung.« Richter selbst nutzt die App seit etwa zwei Jahren und kann sie nur weiterempfehlen. Die App funktioniert für den eigenen Wohnort, im Urlaub und sogar außerhalb bebauter Gebiete. In der App enthaltene Handlungsempfehlungen und allgemeine Notfalltipps von Experten helfen dabei, sich auf mögliche Gefahren vorzubereiten und sich beim Eintreten einer

Gefahr selbst schützen zu können.

Hört man etwas in Radolfzell?

Der erste »Warnschuss« wird zentral von der BBK ausgelöst, dann ziehen die Gemeinden und Betriebe nach. Eine Minute lang wird ein auf und ab schwelliger Ton (Warnung) zu hören sein, dann folgt ein einminütiger Dauerton (Entwarnung). Die Frage ist nun: Wird man am 10. September etwas in Radolfzell hören? Immerhin hat Radolfzell keine eigenen Sirenen mehr in Betrieb. »Ja, man wird von den umliegenden Gemeinden etwas mitbekommen«, kündigt Helmut Richter an. So seien in Allensbach, dem Singener Ortsteil Überlingen am Ried oder der Hörigemeinde Moos noch Sirenen aktiv, die von der FFW genutzt werden. »Begleitend erhoffen wir uns, dass der ein oder andere Bürger motiviert wird, sich einem Ehrenamt, wie Sanitätsdienste, Freiwillige Feuerwehr oder den Technischen Hilfsdiensten, anzuschließen«, so Richter.

MV sammelt Altmaterial

Der Musikverein Bankholzen führt am Samstag, 5. September, im Ortsteil Bankholzen die alljährliche Altmaterialsammlung durch. Gesammelt werden alle Metalle. Nicht mitgenommen werden Elektrogeräte und Stoffe, die dem Problemmüll zugeführt werden müssen. Der Musikverein bittet darum, das Altmaterial ab 8 Uhr bereitzustellen. Falls aus einem anderen Ortsteil große oder schwere Altmaterialteile mitgenommen werden sollen, ist ein Anruf bei Wilfried Merz, Tel. 07732/57046, oder Heinz Bölli, Tel. 07732/53713, erbeten. Pressemeldung

Stopf- und Flickabend

Unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregelungen treffen sich Interessierte am Dienstag, 8. September, von 19 bis 21 Uhr im Secondhand-Kleiderladen »weitertragen« des Diakonischen Werkes, Teggingerstraße 14, um die eigene Kleidung zu reparieren. Tipps können gleich umgesetzt werden und zusammen macht das Stopfen und Flickern einfach mehr Freude. Faden und Nadel sind mitzubringen, eine Nähmaschine ist vorhanden. Pressemeldung

Termine BM-Kandidaten Mühlingen

Peter Kible: Samstag, 5. September, Hecheln, bei der Kapelle, 14 bis 15 Uhr; Montag, 7. September, Mühlingen, Rathaus, 18 bis 19 Uhr; Dienstag, 8. September, Zoznegg, Weiherbachhalle, 18 bis 19 Uhr; Mittwoch, 9. September, Mainwangen, Dorfplatz, 18 bis 19 Uhr. Die Bürgertreffs finden bei jedem Wetter statt.

Zoznegg, Weiherbachhalle, 10 bis 11 Uhr; Schwackenreute, Dorfbrunnen, 11.30 bis 12.30 Uhr; Hecheln, Kapelle St. Wendelin, 13 bis 14 Uhr; Mühlingen, Rathausvorplatz, 14.30 bis 15.30 Uhr; Mainwangen, Dorfplatz, 16 bis 17 Uhr. Die Fragestunden finden im Freien statt.

Markus Fecker: Montag, 7. September, 20 Uhr, Gemeindesaal Zoznegg, Weiherbachhalle; Dienstag, 8. September, 20 Uhr, Gemeindesaal Mainwangen; Mittwoch, 9. September, 20 Uhr, Gemeindesaal Mühlingen, Schloßbühlhalle; Donnerstag, 10. September, 20 Uhr, Clubhaus SV Gallmannsweil; Samstag, 12. September, 15 Uhr, Schwackenreute, vor der Kapelle; Mittwoch, 16. September, ab 18.30 Uhr, Schwackenreute, vor der Kapelle.

»Fein und Füllig«

Ab dem 3. September findet für drei Wochen eine Ausstellung unter dem Titel »Fein und Füllig« mit Werken von Nathalie Conte im Öhninger Rathaus statt.

Nathalie Conte ist in Ste-Croix, Nähe Lausanne, in der französischen Schweiz aufgewachsen. Schon früh interessierte sie sich für Schriftzeichen und die Kunst des schönen Schreibens und fand so Schritt für Schritt den Weg in die Kalligraphie. »Fein und Füllig« ist eine künst-

lerische Suche bei der man eine Konstruktion und eine Dekonstruktion des Buchstabens findet, ein Gewirr von Linien. Die leeren und vollen Räume werden sorgfältig ausgewählt, damit die Komposition in Dynamik umgewandelt werden kann. Die Buchstaben werden zu einer Geste und einem Tanz mit einem starken Kontrast. Am Sonntag, 6. September, ist die Ausstellung von 10 bis 16 Uhr zusätzlich geöffnet, ansonsten immer zu den normalen Öffnungszeiten des Öhninger Rathauses.

Pressemeldung

Spiel, Spaß und Bewegung

Eine aufregende Outdoorwoche ging am Freitag zu Ende.

von Graziella Verchio

Das verflixte siebte Jahr ist auch für das Team um Stadtjugendpfleger Frank Dei eine Herausforderung gewesen: Die Outdoor-Erlebniswoche im Osterholz, die im Rahmen des

des Vereinsheims der TG Stockach – die Kinder haben sich beim Einhalten der neuen Regeln vorbildlich verhalten. Sogar der Einführungskreis mit Abstand hat super geklappt. »Die Kinder waren sehr diszipliniert. Fast schon erschreckend diszipliniert«, so Dei. Durchgeführt wurde die Woche erneut von den Profis der Geländespieler GbR rund um Leiter

standteil, den wir auch im nächsten Jahr ermöglichen wollen«, kündigt Peter an. Mit insgesamt 26 angemeldeten Kindern war der Zulauf wie erwartet verhaltener als in den sechs Jahren zuvor. Nichtsdestotrotz hatten die Kinder viel Spaß, auch wenn eine der beiden Kanufahrten wortwörtlich ins Wasser fiel und eine spontane Planänderung mit Völker-



Mit den Loopyballs konnten die Kinder unbeschwert Fußball spielen, ohne sich Gedanken um den Sicherheitsabstand zu machen.

Ferienprogramms stattfindet, musste im Corona-Jahr anders als gewohnt durchgeführt werden. »Wir waren aufgrund der Verordnungen dieses Jahr spät dran mit dem Organisieren des Ferienprogramms. Dabei war von vornherein klar, dass ein gut ausgearbeitetes Hygienekonzept her muss, sonst funktioniert gar nichts«, erklärt Dei im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Von der Benutzung des Desinfektionsmittels am Eingang bis zum Tragen des Mundschutzes beim Betreten

Marcus Ewald, die, wie der Stadtjugendpfleger sowie Manfred Peter, Karin Bacher und Wolfgang Kammerlander von der Bürgerstiftung Stockach betonten, gute Arbeit leisten. »Man kann sich auf sie verlassen, denn sie wissen, was sie tun«, bekräftigten sie. Finanziell ermöglicht wurde die Erlebniswoche – wie seit der ersten Auflage im Jahr 2014 – durch die Bürgerstiftung Stockach. »Die Outdoorwoche ist im Rahmen der Jugendarbeit der Stiftung ein wesentlicher Be-

ball und Bastelaktionen von Nöten war. Ein Highlight in diesen Sommer waren die Loopyballs, die den Kindern viel Freude bereiteten. »Ich bin sehr zufrieden, wie die Woche gelaufen ist. Die Kinder haben super mitgemacht und auch das Team hat gut zusammengearbeitet«, lautet Deis Fazit. »Es geht hier nicht nur um eine Erlebniswoche im Freien. Die Kinder knüpfen neue Kontakte, es entstehen bisweilen Freundschaften, die über die Outdoorwoche hinausgehen.«

Neues Filialformat

Die Postbank baut ihre Filiale in Stockach um. Im Rahmen der Weiterentwicklung und technischen Modernisierung ihrer Standorte wandelt die Postbank die Filiale in der Schillerstraße 16 in eine »Kompakt-Filiale« um, informiert die Postbank.

Die Kompakt-Filialen verfügen über modernste Selbstbedienungstechniken und neue, automatisierte Kassensysteme, die Kunden Bezahl- und Wechselvorgänge erleichtern und beschleunigen. Darüber hinaus erhöht das Kassensystem den Sicherheitsstandard vor Ort, da der geschlossene Bargeldkreislauf keinen Zugriff von außen zulässt. Dank des neuen Kassensystems kann die Filiale bei Bedarf auch von einem einzelnen Mitarbeiter betreut werden, da die neuartige Technik das ansonsten notwendige Vier-Augen-Prinzip entbehrlich macht, nach welchem immer mindestens zwei Mitarbeiter in der Filiale anwesend sein müssen.

Für die Umbaumaßnahmen ist die Filiale in der Schillerstraße 16 voraussichtlich vom 7. September, 12 Uhr, bis zum 8. September, 15 Uhr, geschlossen. Ihre Kunden informiert die Postbank per Aushang und Handzettel über den geplanten Umbau. Pressemeldung

Radolfzell

Mehrgenerationen-Projekt ist auf einem guten Weg

Im Rahmen des Radolfzeller Projekts »Wohnen in Gemeinschaft« (WiGe) soll ein inklusives Mehrgenerationen-Wohnprojekt in der Nordstadt entstehen. Inzwischen sind die Planungen schon weit vorangeschritten.

von Dominique Hahn

Gleich zwei wichtige Schritte hat das Radolfzeller Projekt »Wohnen in Gemeinschaft« in diesem Jahr bereits genommen. Der Gemeinderat gab grünes Licht für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan und vor kurzem erfolgte die Gründung der Wohnungsgenossenschaft. Die neu gegründete Genossenschaft ist eine wichtige Säule des inklusiven Mehrgenerationen-Wohnprojektes WiGe in Radolfzell. Dieses Projekt hat die Erstellung von 57 Wohneinheiten in der Radolfzeller Nordstadt zum Ziel. Auf dem Campus sollen vier Mehrfamilienhäuser, sowie ein Doppelhaus- und ein Reihenhaus entstehen. Alles gruppiert um eine



Die Perspektivdarstellung des geplanten Wohnquartiers zeigt, wie sich die vier Mehrfamilienhäuser, sowie das Doppelhaus- und das Reihnhaus um die »Grüne Mitte« arrangieren.

grüne Mitte. Die Mehrheit der Wohnungen werden genossenschaftlich realisiert. Neben Wohnungen, welche über Eigentum erworben werden können, stellt die neu gegründete Wohnungsgenossenschaft eine attraktive Alternative zur Verfügung.

Eine Wohnungsgenossenschaft bietet lebenslanges Wohnrecht, die Genossen sind zugleich Mieter als auch Miteigentümer der Genossenschaft. Der Zweck der Genossenschaft ist die För-

derung der Genossen, sie ist per se nicht gewinnorientiert. Die Gründung der Genossenschaft hat somit eine nachhaltig soziale Auswirkung auf den Wohnungsmarkt von Radolfzell, erklärt eine Sprecherin der Genossenschaft gegenüber dem Wochenblatt. Im Fokus des Projekts steht vor allem auch das Zusammenleben mit mehreren Generationen in einer möglichst bunt gemischten Gruppe, deren Mitglieder sich auch gegenseitig unterstützen,

wenn jemand Hilfe braucht. Einer der neu gewählten Vorstände, Thomas Striemann, sieht die Wohnungen der Genossenschaft als »die Sozialwohnungen der Zukunft«. Wenn sich die Tilgungslast verringert kann dies an die wohnenden Genossen weitergegeben werden.

Die »Genossen« arbeiteten in den letzten Monaten trotz Corona in zeitaufwendigen Telefonkonferenzen konzentriert an der Erstellung der Genossen-

schaftssatzung, welche die Basis der Gründung darstellt. Umso größer ist die Freude, dass die WiGeno e.G.i.G. nun mit den drei Vorständen Susanne Esser, Nicole Striemann und Thomas Striemann und den fünf Aufsichtsratsmitgliedern Martin Völker, Birgit Mütz, Christina Vogler, Claudia Wursthorn und Eva Wollenberg realisiert wurde.

Für die »Genossen« wird es auch die nächsten Monate genügend Arbeit geben. Aktuell

wird innerhalb von Planungsworkshops, die gemeinsam mit Beratern und Experten durchgeführt werden, die rechtlich und wirtschaftliche Strukturierung des Wohnprojektes abgeschlossen.

Parallel dazu arbeiten die Architekten in enger Abstimmung mit den Gesellschaftern an der Genehmigungsplanung und verschiedene Fachplaner (Elektro, Sanitär, Schallschutz, etc.) erarbeiten die fachspezifischen Pläne. Noch im Laufe dieses Jahres soll die Gemeinschaft komplettiert werden, sodass Ende 2020 das Grundstück gekauft werden kann. Aktuell treffen sich die Mitglieder immer sonntags auf dem geplanten Baufeld an der Leonhard-Oesterle-Straße um die aktuellsten Informationen zum Projekt auszutauschen. Interessierte seien dazu herzlich willkommen, teilen die Verantwortlichen auf Ihrer Homepage unter: www.wige-rado.de mit. Wenn alles nach Plan läuft, dann wird der Baubeginn 2021 erfolgen und die Fertigstellung ist aktuell für 2022 vorgesehen. Damit befindet sich die Vermarktung der letzten freien Wohnungen in der finalen Phase.

Leserresonanz

Motorenlärm im Wohngebiet

Zum Thema »Motorenlärm im Wohngebiet« erreichte die Radolfzeller Redaktion folgender Leserbrief:

»Tuning-Luxus-Sportwagen mit XXL-Motor im Wohngebiet muss man sich wirklich alles gefallen lassen? Wir leben seit etwa 15 Jahren angenehm und ruhig in einem dichten Wohngebiet am Ortsrand von Radolfzell. Seit einigen Wochen wird dieser Frieden immer mal wieder von jemandem gestört, der seinen starken KFZ-Motor sehr liebt und dementsprechend immer wieder aufheulend gut hörbar laufen lässt. 30 bis 60, zuletzt 120 Minuten Dauerbeschallung sind dann zu ertragen. Zuerst ärgerten wir uns nur, wollten aber dennoch vorerst abwarten. Der Verursacher war für uns nur aus ungefährer Richtung erkennbar. Ein Donnerstagabend.... nun jedoch zog sich eine massive Geräusch-Aktion kontinuierlich durch von etwa 19 bis 21.15 Uhr. Nach der ersten halben Stunde beschlossen wir zu handeln. Wir fuhren mit unserem PKW in die Richtung dieses Geräusches und entdeckten eine Doppelgaragen-Lagerhalle mit mehreren Luxus-Sportwagen. Tiefergelegt, aufgemotzt, ausgefallene Farben, viel Glanz und Glitter. Mehrere junge Männer fotografierten ein

Modell in Farbe Lila, von dem auch dieses Dauergeräusch stammte.

Aus einer zweiten Gruppe lösten sich zwei Männer, um mit uns zu reden. (XXL-Motor lief weiter im Hintergrund). Auf die Frage nach dem Grund für diese andauernde Geräuschbelastung und dem Betreiber dieser Halle war die Antwort: Hier sei ein Autohändler ansässig. Heute Abend müsse eine Batterie gerichtet werden. Wir äußerten unseren Ärger und unser Unverständnis über solche Aktionen. Erstens in den Abendstunden und zweitens mitten im Wohngebiet. Widerspruch: Hier sei ein Gewerbe-Mischgebiet. Bisher war in diesen Räumlichkeiten ein Catering-Service untergebracht. Verschiedene kleine und größere Firmen sind rundum angesiedelt. In den letzten 15 Jahren funktionierte eine »gesunde Nachbarschaft«. Nun stellen sich uns verschiedene Fragen, unter anderem »Wie kann man hier gemeinsam Abhilfe schaffen?« Welcher Verantwortliche, Amt und Vermieter, hat hier blindlings eine Genehmigung erteilt? Ist die aktuelle öffentliche Diskussion an diesen Stellen vorbeigegangen? Rand-Industriegebiete wären die bessere Lösung!

Monika und Uli Haupter, Radolfzell

Leserbriefe geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Radolfzell

600.000 Briefmarken gespendet

Insgesamt 210 kg Briefmarkenalben mit über 600.000 Briefmarken sammelte der Gerhard Daiger mit Hilfe der Bevölkerung bisher. Darunter die ersten Briefmarken der Welt.

Vor 27 Jahren hat der Geschäftsführer der Dr. Walser Dental, Gerhard Daiger, mit Hilfe der Bevölkerung vollkommen uneigennützig damit angefangen, Briefmarken- und Alben zu sammeln. Seit 21 Jahren sammelt auch die Dr. Walser Dental Briefmarken und -alben für einen guten Zweck. So waren es in den letzten Jahren Spenden für die Sozial- und Entwicklungshilfe des Kolpingwerkes in Köln. Nur durch den großen Einsatz vieler hilfsbereiter Menschen aus privaten



Diana Straub mit einigen der gespendeten Briefmarken.

swb-Bild: Dr. Walser Dental GmbH

Haushalten, aber auch von Sparkassen, Pflegestätten und Seniorenwohnanlagen sowie anderer Institutionen, war es möglich, diese große Stückzahl an Briefmarken zu erzielen. Unter den bisherigen Alben, die Dr. Walser Dental spendete,

waren auch die ersten Briefmarken aus der ganzen Welt. Viele seltene und bedeutende Briefmarken, ja ganze Serien. Dieses Jahr wurden von der Dr. Walser Dental 73,3 kg Briefmarken- und Alben als Spende an die Stiftungen Bethel in Bie-

feld übergeben. Durch diese Unterstützung finden Menschen mit Behinderung eine sinnvolle Beschäftigung in den Werkstätten. In den letzten 150 Jahren setzen sich die v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel für alle ein, die auf Hilfe angewiesen sind und entwickelten sich zum größten diakonischen Unternehmen in Europa.

Alle Marken, ob auf Postkarten und Briefumschlägen, ausgeschnitten oder abgerissen, gestempelte oder ungestempelte Marken aus allen Ländern (auch die einfachen der Deutschen Post) können an Dr. Walser Dental GmbH im Fritz-Reichle-Ring 18 in Radolfzell abgegeben oder zugesandt werden. Jeder kann mitmachen, die Briefmarkenaktion läuft ständig weiter.

Pressemeldung

Radolfzell

Das Gedächtnis der Stadt öffnet wieder

Das Radolfzeller Stadtarchiv ist wieder für die Öffentlichkeit zugänglich.

Ab sofort ist das Stadtarchiv Radolfzell wieder für Besucher geöffnet, teilt die Stadtverwaltung mit.

Seine Bestände stehen prinzipiell jedem Benutzer zur Verfügung, der ein berechtigtes Interesse an der Radolfzeller Stadt-

geschichte mitbringt. Neben dem amtlichen Schriftgut können Zeitungen, ergänzende Unterlagen von Personen und Institutionen, Nachlässe, Fotos sowie Material aus der zeitgeschichtlichen Sammlung unter Beachtung der Datenschutzbestimmungen eingesehen werden.

Voraussetzung für die Öffnung ist die Einhaltung der erforderlichen Hygienestandards. Für

die Wiederaufnahme des Besucherbetriebs gilt es, das Hygiene- und Sicherheitskonzept zu beachten: Maskenpflicht, Sicherheitsabstand sowie die Handdesinfektion beim Betreten der Räumlichkeiten.

Besuche sind nur nach Voranmeldung möglich. Diese erfolgt per Mail an archiv@radolfzell.de oder telefonisch unter: 07732/81-168. Die Kontaktdaten werden über das obligatori-

sche Ausfüllen des Benutzerantrages erfasst.

Da alle Dokumente nach der Benutzung in Quarantäne und vorerst nicht mehr benutzbar sind, werden die Benutzer gebeten, bei ihrer schriftlichen oder telefonischen Anmeldung die Bestände zu nennen, die sie gerne einsehen möchten, damit die Mitarbeiter die Unterlagen schon vorbereiten können.

Pressemeldung



Was ist eine Großveranstaltung?

Lange debattierten am letzten Donnerstag die Ministerpräsidenten der Länder mit Bundeskanzlerin Angela Merkel: unter anderem mit dem Ergebnis, dass Großveranstaltungen, die zunächst bis Ende August, dann bis Ende Oktober verboten waren, nun bis zum Jahresende untersagt bleiben sollen. Allerdings ist noch nicht genau definiert, was eine Großveranstaltung ist. Und vor allem wird hier mit einem Ermessensspielraum gearbeitet, der für weitere Verunsicherung sorgt. In Konstanz wurde der angesetzte Weihnachtsmarkt schon abgesagt, die Organisatoren des Singener Hüttenzaubers haben dagegen die Flinte noch nicht ins Korn geworfen, zwar ohne Almhütte, aber als Markt werden Chancen gesehen, das zu realisieren mit ähnlichen Regeln wie auf dem Wochenmarkt. Auch in den anderen Städten und Gemeinden herrscht derzeit noch Rätselraten, wie und ob das Thema Weihnachtsmärkte gewagt werden könnte.

In einigen Wochen ist erst klar, ob das geht. Ist ein verkaufsoffener Sonntag eine Veranstaltung? Auch das ist eine Frage die derzeit in der Klärung ist, schließlich haben die selben Geschäfte ja auch jeden anderen Tag offen und der Internet-Handel ja an jedem Wochenende. Also muss noch einiges repariert werden an dieser Verordnung.

Oliver Fiedler



Verlust der Leichtigkeit

Einschränkungen statt grenzenlose Freiheit, Verordnungen statt weite Welt, Abstand statt Nähe - die Corona-Krise trifft uns alle, aber am längsten werden die Jugendlichen von heute an ihr zu kauen haben. Sie haben die Vor-Coronazeit erlebt mit ihrer unglaublichen Vielfalt an Möglichkeiten und freuten sich auf ihren Start ins Leben. Doch die Zukunft der jungen Menschen ist heute unsicherer denn je. Eigentlich wäre jetzt die Zeit, um sich vom Elternhaus zu lösen. Doch mehr denn je sind Heranwachsende an zuhause gebunden, mit wenig Raum und wenig Möglichkeiten sich zu entfalten, Neues auszuprobieren und zu entdecken. Der Kontakt zu Gleichaltrigen ist beschränkt. Schule und Uni laufen oft digital, Ausbildungen wackeln, weil Betriebe durch die Corona-Krise gebeutelt sind. Vereine laufen im Notbetrieb, Festivals, Jugendtreffs, Freizeiten, Discos und Reisen sind tabu. Dabei sind persönliche Kontakte und soziale Gruppen im Jugendalter besonders wichtig für die emotional-soziale Entwicklung. Hier lernen junge Menschen zu experimentieren, ihre Grenzen auszutesten und Kräfte zu messen.

Im Sommer waren Treffpunkte im Freien noch möglich, doch wohin im Winter mit dem jugendlichen Übermut, der durch Maske und Abstand eh schon eingeschränkt wird? Ja, Corona trifft uns alle, aber den Jugendlichen von heute wird etwas entscheidendes genommen: die Unbeschwertheit. Auch wenn die Krise wirklich überwunden wird, bleibt das Wissen, dass alles plötzlich ganz anders sein kann, was vor Corona gar nicht vorstellbar war. Und dieses Wissen nimmt der Jugend die Leichtigkeit für ihre Zukunft. Für sie kamen mit Corona nicht nur das Erbe der Schuldenberge, sondern Angst und Unsicherheit, und die sind keine guten Begleiter ins Leben.

Ute Mucha



Zwischen den Stühlen sitzen

Ein halbes Jahr ist seit dem Lockdown vergangen. Immer noch leben wir in großen Teilen in Ungewissheit. Wir leben in einer Welt, in der eine Verordnung die nächste jagt, die von heute auf morgen umgesetzt werden sollen und oftmals nicht zu Ende gedacht wurden. Am härtesten hat es den Handel getroffen, die Gastronomie sowie den Kulturzweig. Auch das gesellschaftliche Miteinander leidet enorm unter den Einschränkungen. Was passiert mit der Gesellschaft, wenn sämtliche Veranstaltungen gestrichen werden (müssen)? Keine Feste, Konzerte oder Diskothekenbesuche. In dieser Welt ist kein Platz für das Zwischenmenschliche. Was bringt eine Verordnung, die Großveranstaltungen verbietet, diese aber nicht genau definiert? Was bedeutet diese Unsicherheit, die wie ein Damoklesschwert über uns schwebt, für einen verkaufsoffenen Sonntag, einen Martinimarkt, eine Oldtimerausstellung oder Musik uff de Gass'? Kann das einfach so gekippt werden? Und was ist mit den Gastronomen, die in den Wintermonaten im Innenbereich nur ein Dutzend Gäste aufnehmen können - die können dann wohl gleich dicht machen. Wie würde Weihnachten ohne Christkindlemarkt in Radolfzell aussehen? Immerhin: Noch ist hier nicht das letzte Wort gesprochen, auch hier wird noch die Entscheidung der Landesregierung abgewartet.

Graziella Verchio

WAS BESCHLOSSEN IST!

Mindestens 50 Euro für Maskenmuffel

Für Maskenmuffel wird es inzwischen ganz schön teuer - wenn sie erwischt werden. Am Donnerstag gab es die Einigung, dass Verstöße gegen die Maskenpflicht mit mindestens 50 Euro geahndet werden, im Wiederholungsfall droht ein vielfaches Bußgeld. Für den ÖPNV geht die Bußgeldskala bei 100 Euro los. Die Bahn hat dazu am Dienstag intensive Kontrollen angekündigt, und angesagt, Maskenverweigerer auch unverzüglich aus dem »Zug zu werfen«.

Kein Lohnausfall für Quarantäne

Künftig besteht kein Anspruch mehr auf eine Entschädigung bei Lohnausfall, wenn jemand wegen einer Reise in ein Risikogebiet in Quarantäne muss, wenn vor Reiseantritt bekannt war, dass man in ein Risikogebiet fährt und die Reise vermeidbar war, wurde ebenfalls am Donnerstag beschlossen. Die Lage bleibt aber anders, wenn das bereiste Land erst im Laufe des Aufenthalts zum Risikogebiet erklärt wird.

Lüftungspflicht in den Klassenräumen

Schon zu Beginn der Sommerferien gab es vom Landes-Kultusministerium die neue Hygiene-Verordnung für die Aufnahme des Regel-Schulbetriebs nach den Sommerferien, also gültig ab dem 14. September. Dort werden auch klare Regeln zum Lüften der Klassenzimmer aufgestellt, also alle 45 Minuten kompletter Luftaustausch um wieder »saubere Luft« im Klassenzimmer zu haben. Wenn das über Fenster nicht geht, weil sie zum Beispiel zu klein sind, oder sich bauseits nur zum Teil öffnen lassen, muss eine Lüftungsanlage den Luftaustausch gewährleisten. Und wenn es diesen nicht gibt, darf das Klassenzimmer erst mal nicht benutzt werden. Keine Frage: in sechs Wochen klappt die Aufrüstung nicht. Es ist eine Bresche, in die nun das Gottmadinger Unternehmen »Dukart« springt. Es hat ein Luftreinigungsgerät mit UV-C Röhre konstruiert, das seit einigen Wochen verfügbar ist, und bereits von anderen Elektro-Vertrieben heftig nachgefragt wird. Die Technik ist schon vielfach, zum Beispiel beim Trinkwasser, erprobt sie funktioniert auch mit Luft und zerstört oder schädigt Bakterien wie Viren durch die Strahlungsenergie. Dazu gibt es mehr Informationen auch unter www.myairprotector.de.

Noch keine Kontaktbeschränkungen

Auf der Tagesordnung hatten die Ministerpräsidenten auch noch eine erneute Kontaktbeschränkung mit der Begrenzung auf 25 Personen bei privaten Feiern die allen den Angstschweiß auf die Stirn trieben die gerade an der Planung von größeren Geburtstagen oder Hochzeiten sind. Derzeit gehen die Infektionszahlen im Land wieder etwas zurück, wenn sie steigen sollten, kann das aber schnell wieder Thema werden.

Pflicht zur Quarantäne

Wer aus einem Risikogebiet zurückkehrt, muss sich umgehend in Quarantäne begeben und sich weiterhin verpflichtend testen lassen, wurde durch die neue Verordnung bekräftigt. An dieser Testpflicht werden alle Länder über den ganzen September festhalten, so die Ankündigung. Die Quarantäne, in die sich alle Einreisenden aus Risikogebieten begeben müssen, kann nur durch einen negativen Test aufgehoben werden. Wer gegen die Quarantänepflicht verstößt, muss mit empfindlichen Bußgeldern rechnen. Derzeit wird noch nachverhandelt, die Quarantäne auf fünf Tage verkürzen zu können.



Handball Herren



Endlich wieder Handball live gab's am Wochenende beim TuS Steiblingen. Im Rahmen des hochklassigen Turniers wurde neben dem Corona-Hygiene-Konzept auch der Leistungsstand der Herren I und Damen I getestet. Das Oberliga-Aufstiegsteam von Trainer Jonathan Stich zeigte dabei gute Ansätze, gewann gegen den STV Baden/CH 19:18 und verlor gegen die SG Köndringen/T. 19:26 sowie gegen die HSG Konstanz II 19:23. Im Bild Neuzugang Erik Seeger. *swb-Bild: ts*

Handball Damen

Verstärkung für die TuS-Damen

Ein Berufswechsel an den Bodensee macht es möglich, dass sich die Torschützenkönigin der vergangenen BWOL-Saison, Selina Röh von der SG Heidesheim/Helmsheim, den Handball-Damen des TuS Steiblingen angeschlossen hat. Damit ist die Kaderplanung des TuS abgeschlossen und startet mit bestensausgestattetem Personal in eine neue Spielsaison. *Pressemeldung*

Windsurfen

Sebastian holt EM-Silber

World-Cup-Fahrer Sebastian Kördel aus Aach lieferte auf dem Silvaplana-See/CH bei der Europameisterschaft für Foil Windsurfer eine hervorragende Leistung ab. Gleich vier erste Plätze ermöglichten ihm einen Startplatz – als einziger Deutscher – in der Goldfleet, später wurde er im »Medalrace« Vierter. Gesamt holte er die Silbermedaille. *Pressemeldung*

Fußball Verbandsliga

Effizient und erfolgreich

Effizient und erfolgreich spielt derzeit der FC Radolfzell seine Dreier ein. Auch im zweiten Spiel der Verbandsliga-Saison beim FC 08 Villingen II entschied ein Treffer von Moritz Hlavacek nach einem Freistoß von Daniel Wehrle die Partie und sicherte den Mettnauern drei Punkte. Am Sonntag (14.30 Uhr) kommt der Offenburger FV nach Radolfzell. *Pressemeldung*

Fußball Landesliga

Arbeits-sieg in Blau-Gelb

Die ersten drei Punkte sind unter Dach und Fach – der FC Singen bezwang am Freitagabend mit einem knappen, aber verdienten 3:2-Erfolg die SpVgg F.A.L.

von Ute Mucha

Bei ungemütlichem Dauerregen entwickelte sich die Partie nach anfänglichem Abtasten zu einem spannenden Schlagabtausch mit dem glücklichen Ende für die Hohentwieler.

Allerdings hatte das Team von Spielertrainer Christian Jeske in den ersten 45 Minuten große Mühe, die dicht stehende Abwehr der Gäste zu durchbrechen. Als dann kurz vor dem Halbzeitpfeiff Mark Burgenmeister mit einem gefühlvollen Heber die SpVgg mit 1:0 in Führung brachte, waren die Singener in Zugzwang. Doch Jeske blieb gelassen: »Ich hatte es im Gefühl, dass wir das Spiel noch drehen können«, erklärte er nach dem Abpfiff und sollte recht behalten. Vor allem über die rechte Außenbahn zeigte Sven Körner nun seine Klasse und wirbelte die Gästeabwehr



Es dauerte ein Weilchen bis bei Sven Körner der Knoten platzte, aber dann war er nicht mehr zu halten und krönte seine Leistung mit dem umjubelten 3:1 gegen die SpVgg F.A.L. *swb-Bild: mu*

kräftig durcheinander. In der 55. Minute traf er noch das Außenetz, doch sieben Minuten später bediente er Neuzugang Antonio Ruberto mustergültig, der zum 1:1-Ausgleich einschob. Zwei Minuten später war es Sebastian Stark, der Gästeeperkeeper Hummel ausspielte und den FC Singen mit 2:1 in Führung brachte. Und in der 72. Minute krönte Körner schließlich seine gute Leistung mit dem umjubelten 3:1. Doch die SpVgg F.A.L. steckte nicht auf. Im Gegenzug war es erneut Mark Burgenmeister, dem überraschend der 3:2-Anschlusstreffer gelang. Ein

Weckruf für die Gäste, die nun entschlossen auf den Ausgleich drängten. Aber die Singener kämpften in den letzten Minuten verbissen um jeden Ball und brachten den knappen Vorsprung sicher über die Zeit. »Das ist wirklich bitter für uns, da wir in der ersten Hälfte sehr gut verteidigt haben und eigentlich einen Punkt verdient hätten«, haderte SpVgg-Trainer Joachim Ruddies. Auf der anderen Seite gab Christian Jeske seinen Jungs die weitere Marschrichtung vor: »Wir müssen genau so weiterarbeiten und keinen Zentimeter nachlassen.«



MUSTERKÜCHEN BÄDER UND BÜROS - JETZT RADIKAL REDUZIERT!

bis zu **-65%**

RÄUMUNGSVERKAUF

wegen Umbau

Schnell sein lohnt sich! Es handelt sich um **Musterstücke** unserer Ausstellung. Vereinbaren Sie gleich einen **Beratungstermin** vor Ort unter 0 77 71 80 09-0 oder auf wohnparc.de.

ACHTUNG! War Ihre passende Musterküche nicht dabei?
JETZT 15% BAUSTELLEN-RABATT* auf Ihre neu geplante Küche sichern!

* Gilt nur für Neuaufträge. Diese Aktion ist nur einmal pro Person und Auftrag gültig. Aufträge sind nicht teilbar. Nicht kumulierbar mit anderen Aktionen oder Rabatten.

**NUR BIS
26.9.20**

hier geht's zu den
Musterküchen



www.wohnparc.de

stump
KÜCHEN

Landkreis Konstanz

Nur gemeinsam gegen das Virus

Die Corona-Pandemie belastet den Landkreis, insbesondere die Kommunen müssen mit den Folgen des Virus kämpfen. Um sich über die Lage vor Ort zu informieren, suchte Landrat Zeno Danner in den letzten Wochen das Gespräch mit Bürgermeistern und Gewerbetreibenden der jeweiligen Gemeinden.

In diesen Punkten waren sich die Gemeinden einig: Grenzschließungen zur Schweiz sowie Schul- und Kindertageseinrichtungen dürfe es in dieser rigorosen Form nicht mehr geben.

Sowohl die wirtschaftlichen als auch die sozialen Beziehungen haben unter diesen Maßnahmen stark gelitten. Die Beschlüsse dazu wurden zwar auf Bundes- beziehungsweise Landesebene getroffen, dennoch machte Landrat Zeno Danner klar, eine Wiederholung nach

Möglichkeit zu vermeiden. Dafür setzt sich der Landkreis bereits ein, indem beispielsweise ein regelmäßiger Austausch mit benachbarten Landkreisen und Kantonen initiiert wurde.

»Pandemiebekämpfung schaffen wir nur gemeinsam mit wirksamen und nachvollziehbaren Mitteln«, ist sich Landrat Danner sicher. Auch ein enger Austausch zwischen dem Landkreis und den Gemeinden sei dafür unabdingbar, da je nach Steigerung der Neuinfektionen die Gemeinden oder der Kreis in der Verantwortung für das weitere Vorgehen stehen.

Eine Herausforderung waren für alle Gemeinden die häufig kurzfristig umzusetzenden Corona-Verordnungen des Landes. Was Kindergärten und Schulen aus der bisherigen Krise gelernt haben: Hygienekonzepte sind unabdingbar, um Kontaktpersonen einzuschränken und gegebenenfalls nur einzelne Klassen oder Gruppen und nicht die ganze Schule schließen zu müssen. Wenn sich das Geschehen klar nachvollziehen und abgrenzen lasse,



Landrat Zeno Danner bei seinem Besuch in Bodman-Ludwigshafen.

sub-Bild: LRA

könnten die Folgemaßnahmen dementsprechend reduzierter ausfallen. Dies gilt entsprechend auch für Betriebe. Landrat Danner: »Wir wollen Maßnahmen so gut wie möglich auf Einzelgeschehen anwenden, um ein weitgehend normales Alltagsleben zu ermöglichen.« Die finanziellen Folgen der Krise beurteilen Gemeinden und

Unternehmen unterschiedlich. Durch Urlaubsstornierung gespartes Geld wurde in den Gartenbau oder in die Hausrenovierung investiert, die Gastronomie- und Tourismusbranche hingegen leidet stark unter den im Frühjahr ausgebliebenen Gästen und Reisebeschränkungen. Noch härter hat es die Veranstaltungsbranche getroffen. Die Steuereinnahmen fallen in

der Folge vielerorts geringer aus, was sich auf den Haushalt der Gemeinden und des Kreises auswirkt, wenn auch zeitverzögert. Dennoch sieht es Landrat Danner als ein falsches Signal, Projekte generell zu streichen, um Geld einzusparen: »Als öffentliche Verwaltung sollten wir gerade jetzt Projekte wie Straßen- oder Gebäudebau weiter voranbringen, um Firmen aus

der Region wirtschaftlich zu unterstützen.« Die Bürgermeister und Gewerbetreibenden freuten sich im Allgemeinen, dass sich die Allermeisten an die Corona-Grundregeln wie Mund-Nasenschutz, Abstand und Hygienemaßnahmen halten. Gleichzeitig müsse die Disziplin weiter hoch bleiben. Landrat Danner richtete daher einen Appell an seine GesprächspartnerInnen: »Wir brauchen Sie in der Krise als Multiplikatoren. Gehen Sie in die Vereine, ihren Betrieb, zu ihren Kunden und verdeutlichen Sie, dass die Krise noch nicht überstanden ist und es auf das Mitwirken jedes Einzelnen ankommt. Gegen das Coronavirus können wir nur gemeinsam vorgehen.« Um die Bürgerinnen und Bürger stärker für die Gefahren der Pandemie zu sensibilisieren, hat der Landkreis gemeinsam mit den Städten und Gemeinden auch eine Präventionskampagne gestartet: »Wir bleiben ON. Jetzt dranbleiben und Corona ausschalten.« Weitere Infos dazu gibt es auf: www.wir-bleibenon.de.
Pressemeldung

Singen

Dr. Dirk Oebels ist neuer Chef bei Takeda

Dr. Dirk Oebels übernimmt zum 1. September die Leitung des Takeda Produktionsstandortes in Singen und wird Mitglied der Geschäftsführung der Takeda GmbH.

Oebels soll in seiner Funktion

an Dr. Hans-Christian Meyer, den Leiter Produktion Europa bei Takeda, berichten.

»Mit Dr. Dirk Oebels konnten wir eine sehr erfahrene Führungspersönlichkeit für diese Position gewinnen. Er bringt über 20 Jahre betriebswirtschaftliche Erfahrung in der pharmazeutischen Industrie in seine neue Aufgabe ein«, so Dr.



Dr. Dirk Oebels hat die Standortleitung bei Takeda in Singen übernommen.

sub-Bild: pr/Takeda

Hans-Christian Meyer. »Ich möchte auch Frank Küpker meinen Dank aussprechen, der in den letzten Monaten die Standortleitung ad interim innehatte. Er hat in dieser Zeit sehr gute Arbeit geleistet und wird sich nun wieder voll auf seine Aufgaben als Produktionsleiter in Singen konzentrieren.« Küpker hatte auf Anfang April die Standortleitung nach dem kurzfristigen Ausscheiden von Xu Wang für den Übergang übernommen. Oebels wechselt von Bayer GP Grenzach zu Takeda und kann auf eine lange Karriere bei Bayer Consumer Care zurückblicken. Als Managing Director und Standortleiter in den Regionen Europa und Asien-Pazifik sammelte er umfangreiche Erfahrungen in der Entwicklung von Strategien und dem Aufbau starker Partnerschaften mit verschiedenen Interessengruppen. In seinen früheren Funktionen

leitete er Organisationen mit bis zu 500 Mitarbeitern. Er verfügt zudem über eine fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung. Dirk Oebels ist Diplom-Chemiker in organischer Chemie und hält einen Dokortitel in Naturwissenschaften (Dr. rer. nat.) von der Ruhr-Universität Bochum. Als Standortleiter der Betriebsstätte Singen wird Dirk Oebels auch Mitglied der Geschäftsführung der Takeda GmbH, in die er seine Expertise einbringt. »Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Dirk Oebels in der Geschäftsführung. Mit mehr als 1.000 Mitarbeitern und seiner Rolle im globalen Produktionsnetzwerk kommt dem Standort eine besondere Bedeutung zu«, so Heidrun Irschik-Hadjieff, Sprecherin der Geschäftsführung der Takeda GmbH und Geschäftsführerin der Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG.
Pressemeldung

Singen

Wichtige Impulse für die Menschen setzen

Seit 1. September hat Jens Walter die Leitung der Agentur für Arbeit in Singen übernommen. Er tritt die Nachfolge von Claudia Walschburger an, die neue Führungsaufgaben innerhalb der Arbeitsagentur übernimmt.

Der 35-jährige Jens Walter war vor gut 18 Monaten zur Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg gekommen. Er begann zunächst als Teamleiter der Eingangszone in Ravensburg. Danach war er in der Stabsstelle der Geschäftsführung für alle Belange rund um den Bereich Grundsicherung (Hartz IV) zuständig. Walter hat 2003 seine Ausbildung als »Fachangestellter für Arbeitsförderung« bei der Agentur für Arbeit in Heilbronn begonnen und danach überwiegend im Bereich Grundsicherung gearbeitet. »Es ist wichtig, dass wir die arbeitslosen Menschen unterstützen und fördern, damit ihre Chancen am Arbeitsmarkt steigen. Die Arbeitgeber in der Region benötigen Mitarbeiter, deren Kenntnisse und Fähigkeiten auf der Höhe der Zeit sind. Beides zusammenzubringen ist eine ebenso herausfordernde, wie auch spannende Aufgabe«, beschreibt er seine Tätigkeit. Die Chefin der Arbeitsagentur, Jutta Driesch, ergänzt: »Mit Jens Walter übernimmt ein erfahrener Arbeitsmarktexperte diese Position am



Jens Walter ist neuer Leiter der Arbeitsagentur in Singen.

sub-Bild: AA

Standort Singen. Er kann dort mit einem eingespielten Team wichtige Impulse für die Menschen in der Region setzen.« Neben der Leitung der Geschäftsstelle führt Walter in Singen ein Team aus 22 Mitarbeitern. Darüber hinaus ist er Ansprechpartner für die Arbeitsmarkt- und Netzwerkpartner im Raum Singen. Zum Bereich der Geschäftsstelle gehören Singen, Engen, Rielasingen-Worblingen, Gottmadingen, Hilzingen, Tengen, Steißlingen, Mühlhausen-Ehingen, Büsingen, Aach, Volckertshausen, Radolfzell, Öhningen, Gaienhofen und Moos. Die Arbeitslosenquote im Juli lag bei 4,6 Prozent. Zuletzt waren dort 3.940 Menschen arbeitslos gemeldet und knapp 1.000 Arbeitsstellen waren unbesetzt. Aktuell ist die Region auch sehr stark von Kurzarbeit tangiert.
Pressemeldung

– Anzeige –

24 H - SOWEIT DIE BEINE TRAGEN

Kilometer für Kinder vom 05.09. - 06.09.2020

Beharrlichkeit und Durchhaltevermögen – mit diesen Begriffen beschreibt Jan Riehle aus Radolfzell seine Leidenschaft zum Fahrradfahren. Am Samstag, den 05. September, startet er einen Selbstversuch, bei dem er den Bodensee zwei Mal umfahren möchte. Dabei wird er ca. 2400 Höhenmeter und knapp 500 Kilometer überwinden müssen – und das alles in 24 Stunden inklusive 10-Minuten-Pausen.

Ob ich das schaffe? Keine Ahnung ... Ob ich dafür bereit bin? Zu 100% !!!

Sie möchten diese Aktion unterstützen und Geld spenden?

Melden Sie sich unter janriehle@gmx.de

aktuelle Spendensumme: **1,20€ / KM**

Unter www.kilometerfuerkinder.de finden Sie mehr Einblicke und Hintergrundinformationen

Sport-Kalender

Fußball

Oberliga

Baden-Württemberg

Mittwoch, 2. September,

18 Uhr: FC Rielasingen-

Arlen - Freiburger FC

Samstag, 5. September,

15.30 Uhr: SV Oberachern -

FC Rielasingen-Arlen

Verbandsliga

Sonntag, 6. September,

14.30 Uhr: FC Radolfzell -

Offenburger FV

Samstag, 5. September,

15.30 Uhr:

Kehler FV - SC Pfullendorf

Landesliga

Samstag, 5. September,

15 Uhr: FC Furtwangen -

Hegauer FV

15.30 Uhr: FC Bad Dürnheim

- FC Singen

SC Gottmadingen-Bietingen -

VfR Stockach

FC Überlingen - SG Dettin-

gen-Dingelsdorf

Sonntag, 6. September,

15 Uhr:

Türk. SV Konstanz - FC Löff-

lingen

SV Denkingen - FC Gutma-

dingen

SpVgg F.A.L. - FC Neustadt

Fußball Oberliga

Die »Roten« erlebten ihr blaues Wunder

Herbes Erwachen für den FC Rielasingen-Arlen: Nach dem Pokalerfolg gegen Oberachern und dem gelungenen 6:2-Saisonauftakt gegen Lörrach-Brombach landete die Talwiesen-Elf bei Titelaspirant Stuttgarter Kickers wieder auf dem harten Boden der Oberliga-Realität.

von Ute Mucha

Beim ersten Auswärtsspiel der jungen Saison 2020/21 am Samstag bei den Stuttgarter Kickers unterlagen die »Roten« von der Talwiese den »Blauen« aus Degerloch klar und verdient, wie Trainer Michael Schilling zugab, mit 0:4. Die Partie begann denkbar ungünstig für die Rielasinger, denn FC-Keeper Dennis Klose musste bereits nach vier Minuten hinter sich greifen. Kickers-Kapitän Mijo Tunjic war der Torschütze. Dieser frühe Treffer gab den »Blauen« Auftrieb. Sie bestimmten in der Folge das



Nur einen Kurzeinsatz hatte Christoph Matt, er wird die nächsten Wochen verletzt fehlen.

swb-Bild: mu/Archiv

Geschehen auf dem Platz und erspielten sich weitere Chancen. Und ihr Einsatz wurde in der 37. Minute belohnt, als erneut der starke Tunjic nach einem gelungenen Zusammenspiel mit Obernosterer auf 2:0 erhöhte. Nur vier Minuten später keimte Hoffnung auf bei den Gästen, als Nico Kunze einen an ihm verursachten Foulelfmeter selbst verwandeln wollte, aber in Kickers-Keeper Thomas Bromma seinen Meister fand. Zwar kamen die Rielasinger dann besser ins Spiel und hatten durch Gianluca

Wellhäuser in der 50. Minute eine Riesenchance, doch in der 78. Minute wurde jegliche Hoffnung auf einen Punktgewinn durch Benedikt Landwehr mit seinem 3:0 zunichte gemacht. Die Kickers beherrschten nun souverän die Partie und krönten ihren Auftritt mit dem 4:0 durch Markus Obernosterer. So mussten die »Roten« am Ende mit leeren Händen die Heimfahrt antreten – zu stark war an diesem Tag die blaue Truppe, die ihre Titelambitionen eindrucksvoll unterstrich.

Am heutigen Mittwoch, 2. September, kommt mit dem Freiburger FC eine neu formierte Mannschaft auf die Talwiese, die mit dem 25-jährigen Joschua Moser-Fendel den jüngsten Trainer der Oberliga hat. Die beiden Teams lieferten sich bisher immer packende Duelle – die Bilanz von bisher neun Begegnungen ist ausgeglichen (vier Siege, ein Unentschieden, vier Niederlagen und 15:15 Tore) und verspricht einen spannenden Abend auf der Talwiese. Anpfiff ist am Mittwoch um 18 Uhr.

Fußball DFB-Pokal

Allein in den hohen Norden

Bitter für Fans und Verein: Der 1. FC Rielasingen-Arlen kann sein Heimrecht für den Auftakt der DFB-Pokalrunde nicht ausüben und muss am 13. September ohne eigene Fans nach Kiel ins dortige Holstein-Stadion fahren. »Wir mussten dem großen Druck nachgeben, der uns seitens des DFB aufgebürdet wurde«, so die Information des FC Rielasingen-Arlen. »Mit den vielfältigen Hygienebestimmungen, die momentan bei DFB-Spielen herrschen, kam nur ein bundesligataugliches Stadion in Frage. Selbst Stadien wie in Pfullendorf und Villingen wurden abgelehnt und nur wiederum das Schwarzwaldstadion in Freiburg wäre möglich gewesen. »Dass wir keine Fans aus dem Hegau mitnehmen dürfen, ist ein herber Schlag für alle Beteiligten, Spieler und natürlich Fans inklusive, jedoch bleibt uns noch die Chance, das Spiel im TV und sicher mit Abstand bei »Pille« zu verfolgen. Natürlich hofft der Verein auf eine zweite Runde, also auf einen Sieg an der Kieler Förde – schließlich ist im Pokal alles möglich ... Oliver Fiedler

TRAUMKÜCHEN SUCHEN EIN ZUHAUSE!

Küchen-Aktionstage vom 3. bis 6. September

WIR SUCHEN HÄUSER / ETW

die wir mit Fotoküchen zu Top-Konditionen ausstatten dürfen.

Küchen-
Aktionstage
vom
3. – 6. September

Öffnungszeiten:
11 Uhr bis 18 Uhr*

Sie planen die Anschaffung einer neuen Einbauküche? Ob Neubau oder Renovation – bewerben Sie sich jetzt für eine Musterküche unter Tel. +49 (0) 7731 82 28 20.

- Traumküche zu Musterküchen-Konditionen.
- Individuelle Beratung durch unsere Mussotter-Küchenspezialisten.
- Zwei Jahre Preisgarantie – jetzt kaufen, Preisvorteil sichern und erst in 2 Jahren einbauen lassen!
- Keine Ausstellungsküchen oder Auslaufmodelle.
- Limitierte Anzahl, schnell sein lohnt sich.

JETZT
bewerben
und von unserer
Aktion profitieren
**40 % AUF
ALLES**

UNSER TIPP
Sichern Sie sich telefonisch
Ihren individuellen
Beratungstermin.



Ihr Team des **Mussotter** Küchenstudio in Singen

Mussotter Küchenstudio

Gaisrain 18 | D – 78224 Singen | Tel. +49 (0) 7731 82 28 20 | mussotter-kuechen.de

* Sonntag keine Beratung und kein Verkauf

URLAUBSTRÄUME GANZ NAH

Mi., 2. September 2020 Seite 10 www.wochenblatt.net



#hegauliebe

Die Ruhe genießen

Einen wahren Geheimtipp von Daniel Bormann gibt es zwischen Gottmadingen und dem Ortsteil Ebringen: die Hardtseen. »Wenn man die Straße von Gottmadingen nach Riedheim/Ebringen fährt, geht es links ab zum Ruhewald«, so Bormanns Wegbeschreibung. Dort gibt es dann einen Rundweg, der erst durch den Ruhewald selbst führt, dann an den Hardtseen vorbei. Der Rundweg endet dann wieder im Ruhewald. Der

Wald ist schon etwas fürs Auge, aber auch die idyllischen Seen können da gut mithalten, sagt Bormann. Der Weg ist laut Bormann in einer halben Stunde zu schaffen. »Wer es genießen möchte, kann dort aber auch mehrere Stunden verbringen, da es auch einige Sitzgelegenheiten gibt.« Extratipp: Interessierte können auch an einer Führung teilnehmen, müssen sich dafür beim Gottmadinger Rathaus anmelden. swb-Bild: Bormann

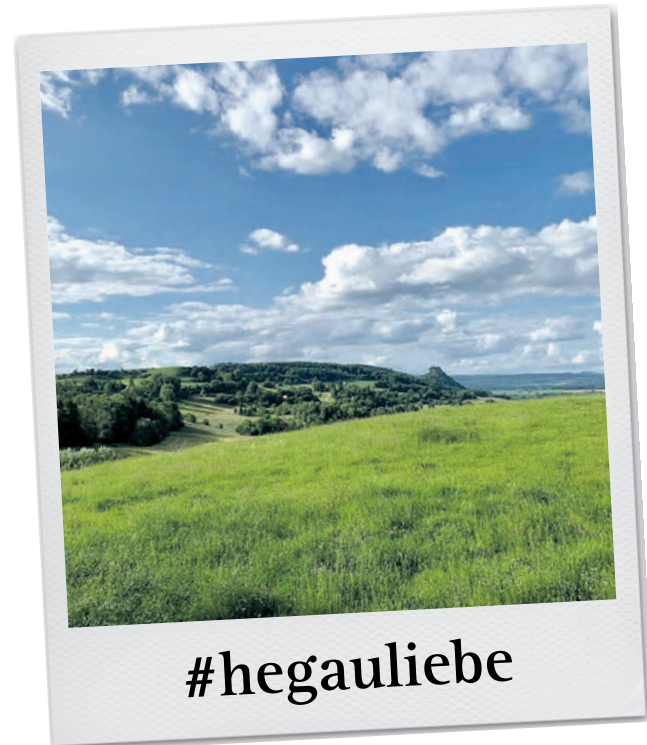


#hegauliebe

Die Seele baumeln lassen

Diese eindrucksvolle Impression des Höweneggs stammt von Shanti und David Carriero. Der Hegauvulkan liegt etwa drei Kilometer von Immendingen entfernt. Durch den Basaltabbau bis Ende der 70er Jahre hat sich ein Krater gebildet, in dem sich Oberflächenwasser zu einem kleinen, aber wunderschönen grün schimmernden See gesammelt hat. »Was mir besonders gut an die-

sem Ort gefällt: die Stille, das Zwitschern der Vögel und dass man einfach mal seine Seele baumeln lassen und die Natur genießen kann«, sagt David Carriero. Für den Rundweg mit einer 2,5 Kilometer langen Strecke, der auch sehr familienfreundlich ist, sollte man etwa eine Stunde einplanen, so die Einschätzung der Carrieros. Und dann heißt es: entspannen und genießen. swb-Bild: Carriero



#hegauliebe

Atemberaubender Blick

Einen atemberaubenden Blick über die Hegaulandschaft beschert uns Matthias Schwarz mit einer Fotografie, die einen Ausschnitt des Premiumweges »Hohentwieler« zeigt. »Schön ist die Aussicht zwischen Hohentwiel, Hohenkrähen und Staufen«, sagt Matthias Schwarz. Es handelt sich um eine kleine Runde mit einem Ab- und Aufstieg und einer Länge von etwa acht Kilometern. Man sollte da-

für knapp zwei Stunden einplanen. Nebenher bieten Flora und Fauna Futter fürs Auge (»man kann hier gut Falken beobachten«). Das Beste: »Die Route lässt sich im Prinzip endlos erweitern. So kann man den Hohentwiel oder den Plören mit einbeziehen, je nach Lust und Zeit«, lautet Matthias Schwarz' Tipp für all jene, die gerne längere Strecken bevorzugen. swb-Bild: Schwarz

www.instagram.com/hegauliebe



#hegauliebe

Bautechnik und Geschichte erleben

Geschichte trifft auf Bautechnik: Wer im Rahmen eines Ausfluges auf historische Hintergründe Wert legt, der ist bei den Pfahlbauten in Unteruhldingen genau richtig. »Ein sehr schönes Museum, und wer etwas Interesse an Bautechnik und Geschichte mitbringt, kann hier viel Spaß haben«, weiß Julius Weissmann. 10.000 Jahre Geschichte auf 800 Metern Strecke kann man hier erleben. »Darüber hinaus finde ich es

auch gut für Kinder. Alles ist sehr anschaulich, das Gelände weitläufig.« Auch der Anfahrtsweg hat was von einem kleinen Abenteuer: mit dem Rad oder Auto nach Meersburg fahren und mit der Fähre übersetzen. »Mich und meinen Vater hat es vor 20 Jahren dazu angeregt, Pfahlbauten in Miniatur zu bauen. Daraus ist unsere Weihnachtskrippe geworden«, erzählt Weissmann. swb-Bild: Weissmann



#hegauliebe

Schönes direkt vor der Haustür

Dass man für einen wunderschönen Ausblick nicht erst kilometerweit fahren muss, beweist Andreas Wolfer mit seinem Foto vom Postweg bei Tengen. »Der genaue Standort ist das Napoleonseck. Vom Parkplatz an der Alten Postweghütte aus braucht man eine halbe bis drei Viertel Stunde dahin«, schätzt Wolfer. Der Alte Postweg wurde schon 1561 von Boten teils zu Fuß, aber auch als Berittene genutzt, um Nach-

richten von Engen bis ins Elsass zu übermitteln. »An dem Platz gefällt es mir deshalb so gut, weil man bei gewissen Wetterverhältnissen den Hontes mit den Alpen ins Bild bekommt«, schwärmt Andreas Wolfer. Fortlaufend eine der schönsten Aussichten über den Hegau hinweg bis zur Alpenkette kann man hier direkt vor der Haustüre erleben – was will man mehr? swb-Bild: Wolfer



#hegauliebe

Den perfekten Sommertag abrunden

Was gibt es Schöneres, als einen romantischen Sonnenuntergang am See? Nicht viel, das weiß auch Sylvia Neubrand, die mit ihrem Schnappschuss die Abendröte in Goldbach, Nähe Spetzgarter Hafen, bei Überlingen am See einfangen konnte. »Überlingen am See zählt zu den schönsten Städten am Bodensee. Goldbach ist ein Ortsteil von Überlingen und liegt zwischen Überlingen und Sipp-lingen.« Wer gerne in der Natur

unterwegs ist, wird sich in den Weinbergen und auf den vielen Wanderwegen rund um Goldbach wohlfühlen. Für die richtige Abkühlung danach sorgt der schöne Bodensee, lautet Sylvia Neubrands Empfehlung. »Atemberaubende Sonnenuntergänge runden jeden perfekten Sommertag ab und machen jeden Sommer einfach unvergessen«, ist sich Sylvia Neubrand sicher. swb-Bild: Neubrand

Singen

Sand von der Kunst-Ausstellung

Am kommenden Sonntag, 6. September, zeigt das MAC Museum Art & Cars das letzte Mal die Ausstellung »California Abstract« mit den Werken der Biennale-Künstler Laddy John Dill und Todd Williamson. Besucher, die an diesem Tag ein Glas mit Schraubverschluss von zuhause mitbringen, dürfen sich ein Stück Kunst des internationalen Objektkünstlers Laddy John Dill kostenlos mit

nach Hause nehmen, indem sie ihr Glas mit Sand aus der Sandinstallation im Dunkelraum füllen. Vom MAC Museum Art & Cars bekommen sie einen Aufkleber für das Glas mit Angaben über die Herkunft des Sandes und mit einer Abbildung der Installation. Das Museum ist an diesem Tag von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Mehr auch unter www.museum-art-cars.de.

Pressemeldung

Steißlingen

Kino am See Open-Air

Zum Open-Air-Kino im Freibad am Steißlinger See wird am kommenden Wochenende eingeladen. »Knives Out – Mord ist Familiensache« wird am Freitag, 4. September, als Krimi mit »Seeblick« gezeigt. Am Samstag, 5. September, gibt es »Das perfekte Geheimnis«. Beginn ist jeweils um 20.30 Uhr, Einlass und Bewirtung im Strandbad ab 19.30 Uhr.

Decken können gern mitgebracht werden. Die Zuschauerzahl ist auf jeweils 200 beschränkt. Bei Regen fällt das Event ins Wasser. Mehr unter www.steisslingen.de.

Pressemeldung

Stein am Rhein

Museumsbahn unter Dampf

Die Museumsbahn Stein am Rhein – Rielasingen führt am Sonntag, 6. September, wieder drei öffentliche Dampfzugfahrten durch. Sie pendelt von Stein am Rhein über die Bahnstationen Etwilen – Hemishofen – Ramsen – über die Grenze nach Rielasingen (nicht nach Singen). Zum Einsatz kommt die historische Dampflok C 5/6 »Elefant« vom Verein Eurovaapor, Sulgen. Abfahrten sind in Stein um 9.54, 12.24 und 14.24 Uhr, ab Rielasingen um 10.55, 13.35 und 15.55 Uhr. Auskunft und Reservierung: www.eurovaapor.ch oder Telefon: 0041/71/622 57 89.

Pressemeldung

Singen

CANO-Baustelle ist jetzt kranlos

»Wir freuen uns, dass ein weiterer, wichtiger Meilenstein erreicht wurde, denn der letzte Baukran wurde jetzt noch im August entfernt«, berichtet Center-Managerin Carolin Faustmann aktuell.

von Oliver Fiedler

Sowohl der Rohbau der drei Verkaufsebenen als auch der Rohbau des Parkdecks sind nun abgeschlossen. Im Außenbereich wächst die Außenfassade kontinuierlich und auch im Innenraum nehmen die Bodenbeläge und das Glasgeländer an den Lichthöfen weiter Form an, ist der aktuelle Stand der Bau-

arbeiten, die schon in drei Monaten abgeschlossen sein sollen. Folgende Shop-Partner haben laut der Mitteilung ihre Mietflächen zwecks Ausbaus bereits übernommen: Drogerie Müller, Edeka, Norma. Im September folgen weitere Übergaben an die Mieterpartner, zum Beispiel die Gastronomiebetreiber »Hans im Glück« und Asia Hung, den Buchhändler Thalia, den Sneaker-Spezialist Snipes und das regionale Traditionsunternehmen Parfümerie Gradmann. Im Bereich Fashion wer-

de die Firmen »Gant« und »Engbers« mit den Ausbaumaßnahmen, wird weiter angekündigt.

Neben dem

CANO am Singener Bahnhof wächst auch das Centermanagem-

ment-Team kontinuierlich. »Bis auf die Position Haustechniker sind nun alle vakanten Positionen besetzt«, so Faustmann. »Wir freuen uns über Bewerbungen im Bereich Haustechnik von Personen, die einen Hintergrund als Elektriker, Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs-, und Klimatechnik oder Ähnliches mitbringen«, ergänzt sie. Das Team freut sich auf die Neueröffnung, die auf den 19. November dieses Jahres gesetzt ist. Für alle CANO-Interessierten, die bisher nur von außen die Baumaßnahmen begutachten konnten, bietet **WOCHENBLATT-TV** aktuelle Einblicke ins Innere des Centers. Eine Drohne sammelt Coins und stellt schon mal die Räume vor, in denen sich bald eine Menge bewegen wird.



Die Drohne signalisiert schon mal »Victory« nach ihrem Flug durch die CANO-Baustelle. swb-Bild: ECE

Büsingen

Es bleiben drei Bewerber

Am Dienstagabend nach Bewerbungsschluss war im Rathaus in Büsingen klar: Es bleibt bei drei Bewerbern für die Wahl des Bürgermeisters der Exklave am 27. September.

Zu dem Trio zählen Amtsinhaber Markus Möll, Vera Schraner und Marc Erny. Am Donnerstag, 3. September, wird der Wahlausschuss tagen und die

Bewerbungen prüfen. Erst dann steht fest, wer als Kandidat ins Rennen um den Chefsessel im Büsinger Rathaus geht.

Ein Termin für die Vorstellung der Kandidaten steht bereits fest: Am Freitag, 18. September, um 20 Uhr wird zur offiziellen Kandidatenvorstellung in die Exklavenhalle eingeladen. Ute Mucha

Singen

Schrott fürs Weihnachtsfest

Die nächste Schrottsammlung des Vereins »Widmann hilft Kindern in der Region« findet am Donnerstag, 10. September, von 8 bis 17 Uhr auf dem Parkplatz der Firma Widmann GmbH statt. Wichtig: Das Unternehmen ist zum Jahreswechsel umgezogen: der neue Standort ist die Marie-Curie-Straße 15 in der Gewerbezone Tiefen-

reute – einfach beim Autohaus-Bach-Kreisel von der Georg-Fischer-Straße abbiegen. Die Frühjahrssammlung des Vereins, der aus dem Erlös unter anderem seine Weihnachtsaktion für bedürftige Kinder in der Region finanziert, musste aufgrund der Corona-Einschränkungen ausfallen. Mehr unter www.widmann-kids.de.

Wer auf der Stelle tritt, sollte sie wechseln.



Augenoptiker/Meister (m/w/d) gesucht!

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir einen engagierten Augenoptiker m/w/d in Konstanz

- Sie arbeiten gerne in einem starken Team und bringen Ihre Kompetenz in allen Bereichen der Augenoptik ein.
- Das Gespür für Qualität und Stil ist für Sie selbstverständlich.
- Sie haben eine Leidenschaft für schöne Brillen und beraten Kunden freundlich und kompetent.
- Sie wünschen sich Spaß an fachlicher Herausforderung mit Perspektive zur Weiterentwicklung.
- Wir bieten Ihnen Begeisterung, Sicherheit und Anerkennung, kombiniert mit einer attraktiven Vergütung.
- Mit persönlicher Beratung und perfekten Technologien begeistern wir bei Brillen Müller unsere Kunden täglich aufs Neue.

Bewerben Sie sich bei uns, wir freuen uns auf Sie. E-Mail: Kontakt@brillen-mueller-kn.de

brillen müller GmbH & Co OHG

Kanzleistraße 19 | 78462 Konstanz | Tel 07531 - 23 807

E MÜNCHOW

E neukauf Rielasingen-Worblingen • E neukauf Moos • City-Markt Singen
...nah und gut Tengen • Worblingen • Überlingen-Ried
Angebote gültig von Donnerstag, 03.09. bis Samstag, 05.09.2020

Münchows Tipp



NEUE ERNTE

Höri Bülle
aus Deutschland, Klasse I, eine rote Speisezwiebel mit charakteristischer Form und Farbe, die traditionell auf der Bodensee-Halbinsel Höri angebaut wird, EU-geschützte Spezialität, 1 kg

1.95



Gemüse Reichenau

Gurken von der Reichenau
aus Deutschland, Klasse I, bestehen zu 95 Prozent aus Wasser, enthalten kaum Fett und sind sehr kalorienarm (13 kcal/100 g), hoher Gehalt an Kalium, Calcium, Phosphor, Eisen usw., Stück

0.97



Zwetschgen vom Bodensee
aus Deutschland, Klasse I, eignen sich hervorragend zum Backen, Einkochen, als Zwetschgenmus, Kompott oder Konfitüre, für süße und herzhaftere Gerichte, 1 kg

3.42



Unsere Heimat – echt & gut Trauben hell aus Deutschland, Klasse I, im Kühlschrank halten sich die Trauben bis zu einer Woche, bei Zimmertemperatur entfalten sie ihr volles Aroma, daher 20 Min. vor dem Verzehr aus dem Kühlschrank nehmen, 1 kg

0.48



Zott Sahne-Joghurt
verschiedene Sorten, z. B. Mascarpone Duett Heidelbeere-Cassis 140 g (100 g = € 0,23), Becher

0.32



Irish Hereford Tomahawk-Steaks
ein Steak für einen einzigartigen Look auf dem Grill und für ein bestes Geschmackserlebnis, 100 g

3.92



Pfannengerichte
verschiedene Sorten, geschneitztes Schweinefleisch natur, nach Gyros-Art oder nach Jäger-Art mariniert, fertig zum Anbraten und zum Verfeinern nach eigenem Geschmack

PREISAUZEICHNUNG AN DER THEKE



Italienischer Salamiaufschnitt
Mailänder Salami, Soppressa Salami, Fenchelsalami und mehr, immer ein perfekter Genussmoment, 100 g

3.62




Chilipeitschen
im Grunde ist die Chilipeitsche eine Salami, nur lang, dünn und scharf gewürzt, sie schmeckt nicht ganz so scharf, wie die Bezeichnung es vermuten lässt, 100 g

1.46



Bonne Maman Konfitüre oder Gelee
verschiedene Sorten, z. B. Quitten-Gelee 370 g (1 kg = € 4,76), Glas

1.76



Lou Bergier Pichin
italienischer Schnittkäse „kleiner Hirte“ aus roher Bruna Alpina Kuhmilch, mind. 53% Fett i. Tr., duftet nach Blumen, Honig und Tagen auf der Alm, hergestellt mit pflanzlichem Lab, 100 g

2.44



Sant'Andrea
italienischer Hartkäse aus Kuhmilch, mind. 55% Fett i. Tr., wunderschön nussig, dazu der Geschmack nach Almgräsern, eignet sich auch hervorragend zum Reiben, 100 g

2.99



Steinbeißer-Filets
gefangen im Nordostatlantik, ohne Haut, gut zum Braten, Pochieren und Dämpfen geeignet, 100 g

3.22



Die Lachs Inovation: Pulled Salomon
heiß geräuchertes, gezupftes Lachsfileisch, ideal für Snacks, Sandwiches, Wraps und Brötchen oder als feines Salat-Topping, 100 g

3.20



Maggi Ravioli
verschiedene Sorten z. B. in Tomatensauce 800 g (1 kg = € 1,59), und weitere Sorten, Dose

1.27

Wir ♥ Lebensmittel. Irrtum vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht. Alle Preise sind in Euro angegeben. Herausgeber: Münchow Märkte OHG, Hegaustr. 19a, 78224 Singen

WWW.GLASRAEDLE.DE

SCHÖNER WOHNEN MIT GLAS

Wintergärten
Dachverglasung
Haustüren

GLAS RÄDLE

Hegaustr. 4, Singen / Tel. 07731-68088

MIT EINER FÜLLE VON ANGEBOTEN & TERMINEN

» WOCHENBLATT «

ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE

Albert-Schweitzer-Kinderdorf e.V.
Baden-Württemberg

www.albert-schweitzer-kinderdorf.de

SEPTEMBER SPEZIAL • 100 € POLSTER-PRÄMIE • SEPTEMBER SPEZIAL

POLSTERTAUSCH*

100 € PRÄMIE

ALT GEGEN NEU

*Bei einem Einkauf einer neuen Polstergarnitur im Wert von mindestens 1500,- € bis 26.09.2020 vergüten wir Ihre alte Polstergarnitur mit einem Nachlass von 100,- €

1799,- €

BRAUN MOBEL CENTER

Bad Dürkheim - Freiburg - Offenburg - Reutlingen - Singen

Unsere Öffnungszeiten für Sie: Montag-Samstag 9.30-19.00 Uhr

Ärztetafel

Hausarztpraxis Michael Kamphans
Facharzt für Allgemeinmedizin
Thurgauer Str. 12a - 78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 6 35 59

Vom 14.09. - 02.10.2020 bleibt unsere Praxis geschlossen.

Die Vertretung übernehmen:
14.09. - 02.10.2020 Dr. Bigos, Tel. 41294
14.09. - 25.09.2020 Dr. Köhler, Tel. 93260
Dr. Schurer, Tel. 975577
21.09. - 02.10.2020 Dr. Jacobi, Tel. 62868
Dr. Fietz, Tel. 797660

Am 05.10.2020 sind wir zu den gewohnten Zeiten wieder für Sie da.

» BEILAGENHINWEIS «

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

ALDI SÜD

BRAUN

MÖBEL ROGG BALINGEN

HEM expert

Dehner

TEILAUSGABE:

Kaufland Radolfzell
Ernsting's family
Amtsblatt Aach
NKD

EP Hiller
Pro Optik
XXXLutz
Media Markt

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT «

Bitte unterstützen Sie die

Schrottsammlung für Kinder in Not

10.09.2020

8:00 - 17:00 Uhr
neue Sammel-Stelle

Marie-Curie-Str. 15
(Abbiegen b. Autohaus Bach)

WIDMANN
hilft Kindern in der Region e.V.

Kreis Konstanz/Singen

Großer Andrang bei Tests und Unsicherheit nach dem Urlaub

Der Andrang kam nicht überraschend nach den Nachrichten von überlaufenen Testzentren auf Flughäfen, Bahnhöfen und diversen Autobahnraststätten, hat aber doch die Organisatoren im Landkreis Konstanz überrascht. Nachdem es schon eine Woche zuvor zum Start sehr lange Schlangen bei der Eröffnung eines Abstrichzentrums in Konstanz gab, musste am Montag in Singen sogar die Polizei kommen, weil zum Feierabend des Personals noch rund 60 Personen in der Schlange standen.

von Oliver Fiedler

Über 200 Personen waren am Montag zum erstmals angebotenen Singener Abstrichzentrum beim Singener Klinikum geeilt, das von der Kassenärztlichen Vereinigung betrieben wird. Zwei Stunden Wartezeit wurden beklagt aus der Schlange heraus und offensichtlich hatten längst nicht alle durchgehalten an diesem ersten Tag, denn in der Medienkonferenz wurden nur rund 90 Abstriche vermeldet.

»Wir können etwa 25 Abstriche in der Stunde machen«, bestätigte am Dienstag Dr. Christoph Venedey im Mediengespräch

des Landratsamts. Schließlich müssten auch noch die Daten per Versichertenkarte erhoben werden und belegte Informationen zum Reiseziel, um im Fall der Fälle schnell reagieren zu können. Personell besetzt ist das Abstrichzentrum mit einem Arzt, einer Arzthelferin wie einen weiteren Assistenz, die aktuell vom Malteser Hilfsdienst gestellt wird. Während in Konstanz am ers-

ten Tag der Testzeitraum noch verlängert wurde, um die Schlange abzuarbeiten, wurde in Singen pünktlich Feierabend gemacht, was die wartenden Personen natürlich in Rage brachte und einen Polizeieinsatz nötig machte, da sich die Mitarbeiter des Abstrichzentrums durch Schläge gegen die Türe von einer Person bedroht fühlten. Die Polizei habe die Situation aber schnell befrieden

können und die Anwesenden gebeten, am nächsten Tag nochmals zu kommen, war am Dienstag im Nachgang zu erfahren.

Lange warten auf Ergebnisse

»Ein Problem für uns ist nun noch, nach den Tests die Personen zeitnah informieren zu



Eine lange Schlange bildete sich am ersten Tag vor dem Abstrichzentrum beim Singener Klinikum – mit entsprechend langen Wartezeiten. Für die weiteren Tage wurde Besserung versprochen.

swb-Bild: of

TRAURING-STUDIO SCHMID
in SINGEN Radolfzeller Straße 15
7.000 RINGE
in jeder Preislage
Sommer-Angebote
Trauringe aus Gold ab 198 €/Stück
Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um Terminvereinbarung unter
0 77 31 / 9 83 60, info@5000Ringe.de
Neueste Designer-Ringe eingetroffen

können, da benötigen wir noch Hilfe«, räumte Dr. Venedey ein. Sozialdezernent Stefan Basel sagte im Mediengespräch, das Problem gebe es aber derzeit in allen Abstrichzentren. Die allgemeinen Meldungen, dass es viele infizierte Urlaubsrückkehrer gebe, haben sich im Konstanzner Abstrichzentrum noch nicht bestätigt. Knapp 600 Abstriche habe man da letzte Woche genommen, nur zwei positive Fälle seien dort aufgelaufen.

Am Dienstag waren schon wesentlich weniger Personen zum Pfortnerhaus am Singener Klinikum gekommen und die Schlange war kürzer, was aber auch am Wetter lag. Schließlich muss man hier im Freien warten. Von den Ärzten gab es immerhin das Lob für die Geduld der Wartenden. In Konstanz habe man, weil es technische Probleme gab, an einem Tag sogar bis zu drei Stunden warten müssen.

Testpflicht für Risikogebiete

Die Abstrichzentren sind in ers-

ter Linie für Rückkehrer aus Risikogebieten gedacht, die sich dort unverzüglich nach der Rückkehr testen lassen sollten, so die bisherige Regelung. Immerhin ist derzeit in der Überprüfung eine 14tägige Quarantäne auf dann fünf Tage zu verkürzen, in denen sich eine mögliche Infektion erkennen oder ausschließen lässt. Diese Regelung sei aber noch in der Mache, sagte Sozialdezernent Basel am Dienstag.

Viele vorzeitige Rückreisen

Die meist sehr kurzfristigen Meldungen zur Erklärung von Risikogebieten sorgen auch bei den Reisenden oft für kurzfristige Entscheidungen, wie auf dem Mediengespräch vermittelt wurde. Nachdem zum Beispiel zum Wochenende die Côte d'Azur/Provence zum Risikogebiet erklärt wurde, habe man Meldungen von Personen erhalten, die bereits nach wenigen Stunden wieder abgereist waren, die sich aber deswegen trotzdem bei der Rückkehr melden mussten.

Kreis Konstanz

Derzeit noch stabile Situation

Die aktuelle Situation bei den gemeldeten Covid 19-Infektionen wird im Landkreis derzeit als stabil bezeichnet.

von Oliver Fiedler

Am Montag gab es nach dem Wochenende acht gemeldete Neuinfektionen, am Dienstag drei. Weil die Zahl der Genesenen aber noch höher war, sank die Zahl der aktuell Infizierten von 40 am Freitag inzwischen aber wieder auf 26 im Landkreis ab. »Das wird uns die nächsten Wochen so begleiten«, meint Sozialdezernent Stefan Basel im Mediengespräch, weil derzeit noch viele Menschen aus dem Urlaub zurück kommen. In den Kliniken ist die Lage aktuell auch noch ganz entspannt. Es gibt im Singener Klinikum

derzeit einen Patient mit Covid 19 in Behandlung, der aber aus dem Landkreis Waldshut ist. In Konstanz ist derzeit kein Covid 19-Patient in Behandlung. In beiden Kliniken gibt es trotzdem immer wieder Verdachtsfälle, die abgeklärt werden müssten.

Anspannung herrscht allerdings derzeit zum Schulanfang in zwei Wochen. Nachdem in Bayern nun aktuell eine Maskenpflicht auch im Unterricht für die ersten zehn Tage des Schuljahres angekündigt wurde, um damit das mögliche Infektionsrisiko zu verringern, könnte es durchaus sein, dass es auch durch das hiesige Kultusministerium noch kurzfristig neue Verordnungen geben könnte.

Hinweise



Kostenlos nur bis Ferienende

Die aktuell in den Abstrichzentren vollzo-

genen Tests werden derzeit unabhängig ob man in einem Risikogebiet war noch von den Krankenkassen übernommen, die wiederum dafür Geld vom Staat bekommen als Teil der Teststrategie. Der Test für Rückkehrer – auch aus Nicht-Risikogebieten – muss freilich bis 72 Stunden nach der Rückkehr erfolgen, dann ist der Test auch noch kostenlos. Diese Regelung endet zum Ferienende in Baden-Würt-

temberg, so das Landes-Sozialministerium. Danach werden nur noch die Tests für Rückkehrer aus Risikogebieten von den Kassen übernommen – wenn das Gebiet bei der Anreise noch keines war.

Eine Ausnahme bilden hier die Lehrkräfte, die wiederum vom Kultusministerium die Zusage bekommen haben, dass sie bis zum 30. September zwei kostenlose Abstriche auf Covid 19 vornehmen lassen können, weil der Beginn des neuen Schuljahres als erhöhtes Infektionsrisiko gesehen wird. Die Vergütung pro Test in den Abstrichzentren für die Ärzte beträgt übrigens 15 Euro.

Wer kann sich testen lassen?

Beschwerdefreie Personen – Reiserückkehrer, Mitarbeitende aus Schulen und Kitas sowie Personen, die über die Corona-Warnapp kontaktiert wurden –

können sich hier von Montag bis Freitag, jeweils zwischen 12 und 16 Uhr testen lassen, in Singen wie Konstanz.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Mitzubringen sind die Versicherungskarte der Krankenkasse sowie gegebenenfalls Reisezeugnisse wie Quittungen oder Buchungsnachweise.

Keine Aufrufnummern

Wenn die Schlange im Testzentrum lang ist, lohnt es sich, die Personen zu zählen, die vor einem warten.

Wie die Ärzte informierten, schaffen sie rund 25 Abstriche pro Stunde. So kann man sich ausrechnen, wie lange es noch gehen könnte. Auf ein System wie bei Behörden, wo man eine Nummer ziehen kann, die dann aufgerufen wird, setzen die Ärzte im Abstrichzentrum nicht.

Das Wochenblatt lässt die Verteilqualität regelmäßig überprüfen. Wir bitten Sie daher bei einem Anruf bezüglich Zustellqualität um Ihre Unterstützung.
Herzlichen Dank – Singener Wochenblatt + Direktwerbung

2-Zi.-KfW 55 Penthouse-WHG (Singen)
Ganz oben wohnen, mit großer Dachterrasse als erweiterter Wohnraum! Carport, Aufzug, bezugsfertig.
Finanzierungsbeispiel: anfänglich 960 €/mtl.
Provisionsfrei!
Vario Bauidee GmbH
Schattbacher Straße 19/2
88279 Amtzell
Tel. 07520 2024010
www.vario-bauidee.de info@vario-bauidee.de

Wohnen in Allensbach „DAS GRÜNSTE WOHNQUARTIER AM BODENSEE“
www.wohnen-allensbach.de
• noch 4 von 12 Doppelhaushälften verfügbar!
• hochwertige Döbelholzbauweise (KfW40 / KfW40+)
• Bezug: Winter 2020 – Frühling 2021 (je nach Einh.)
• provisionsfrei für den Käufer
KENSINGTON
Finest Properties International
Exklusiver Vertrieb
Beratung: ☎ 07531 369 06 96
kensington-konstanz.com

Wir suchen im Auftrag:
=> ein gepflegtes Haus
ab 110 m² Wohnfläche mit kl. Grundstück für Dipl.-Ing. (Bezug ab Jan. 2021)
Rufen Sie uns an!
Tel. 07376 960-0
BIV IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de

MIETGESUCHE

1 ZIMMER
1-2 Zi.-Whg., Gottm. o. Umgeb., WM bis 500.-, dringend ges., Mietgarantie. 0174-3105905

1-2 Zi.-Whg., Engen, zu mieten ges., Tel. 0172-7158415

Gemütliche 1-2 Zi.-Whg.
in R'zell, KN und Umgebung, von freundlichem, jungen Mann mit geregelter EK ges., T. 0162-2060573, Mail: nilsheger18@gmail.com

1-2 Zi.-Whg., in Singen und Umgebung, von Rentner (60 J.), NR, k. HT, gesucht. Tel. 0162-5445756

2 ZIMMER
2-2,5 Zi.-Whg., Rzell, schön, ruhig, von Beamten mit Frau, NR, k. HT, mit Bk. oder Terr., bis 600.- KM, Tel. 0175-2150087, Mail: mail@zeitradio.de

3,5 Zi.-Whg., Stockach
Tausche schöne 3,5 Zi.-Whg., 82 m², 2 Bäder, EBK, Bk., Möbel können überm. werden, gg. 2 Zi.-Whg., max 45 m², mögl. mit Bk., in Umgeb., Zuschriften unter 117209 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 ZIMMER
2,5-3 Zi.-Whg., bevorzugt Singen Nordstadt, ruhige, gepflegte Lage, ca. 75-80 m², EG/Aufzug, Neubau, Keller, evtl. Garage/TG, von älterer Dame (alleinstehend, gepflegt, kultiviert) gesucht. Zuschriften unter 117211 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3-4 Zi.-Whg gesucht
Gepfl., berufst. und freundl. Familie (Ehepaar und Tochter) sucht 3-4 Zi.-Whg in ruh. Gegend i. R. Singen-Radolfzell. Tel. 0174-3028369

4 ZIMMER UND MEHR
Familie sucht
4 Zi.-Whg. oder größer in Singen und Umgebung, Tel. 0172-7563109

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER
WG-Zimmer Radolfzell
3 Min. z. Bhf., 15qm, möbl., mtl. € 350.- einschl. NK, zu verm. ab sof. Tel. 07732-945927

1,5 Zi.-EG-Whg., Gaillingen, 45 m² Wfl., EBK, Terr., NR, k. HT, ab 1.10, KM 350.- + NK 150.- + 3 MM KT, 0171-1918845

2 ZIMMER
Radolfzell 2 Whg.-en
EG o. DG, NR, möbl., sep. Eingang, EBK, Du./WC o. Bad/WC, Fußbhzg., gr. Terrasse o. Balkone, BusA., Waschm./Trockner., ab 01.10.2020 infomieten@t-online.de

2 Zi.-Whg., Si.-Nord, KM 450.- + NK + KT, ab sofort, sonne4562@web.de

2,5 Zi.-DG-Whg., Aach, 64 m², EBK, kleiner Bk., Stellplatz, frei ab 1.10., KM 580.- + NK + KT. Zuschriften unter 117212 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Seniorenwohnung
ansprechend und betreut, in Singen, Musikinsel, 2 Zi., 62 m², EBK, Keller, Dachterrasse, auf Wunsch TG-Stellplatz, ab 1.10., KM 715.- + NK + AWO Betreuungspauschale, Tel. 0171-3220218

4 ZIMMER UND MEHR
Schöne Maisonette,
4 Zi.-Whg., ca. 100 m², untere Nordstadt, KM 700.-, 0174-2020090

Whg., 78355 Hohenfels,
OG: 5-6 Zi., Küche, Bad, WC, gut ausgestattet, ca. 150 m² + UG Gewerberaum/Verkaufsraum 42 m² + Doppelgarage und Garten, KM 800.- + NK, Tel. 0159-01469439, Mail: Miete_Hohenfels@web.de

4,5 Zi.-Whg
78250 Tengen ca. 105 m², DG, Gäste-WC, Bk, Keller, Garage, ab 01.12.2020 zu verm., Tel. 0170-3032870

SONSTIGE OBJEKTE

Lagerbox, Singen, abgeschlossen, bewacht, Tel. 0163-9227287

IMMOBILIENVERKÄUFE

3 ZIMMER
3 Zi.-Whg., Singen, gute Lage, EG, 73 m², im 3 FH, Bj. 1921, renoviert 2000, separate Gasheizung, Stellplatz, Keller, Speicheranteil, kl. Gartenanteil, gut vermietet, 210.000.-, 0171-8567942

Bauen und Wohnen

RS RECK
ROLLLÄDEN-SONNENSCHUTZTECHNIK
mit verstellbaren Airo-Sonnen
Josef-Schüttler-Str. 6 · 78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 18 97 99 - 0
info@reck-sonnenschutz.de
www.reck-sonnenschutz.de

- Rollläden
- Insektenschutz
- Markisen
- Terrassenüberdachung
- Sonnenschutz
- Fensterläden

3 Zi.-Whg., Engen OT, ca. 70 m², Bj. 92, Bk., Stellpl., EnEV vorh., 140.000.-, 07733/6834

3 Zi.-Whg., Singen, gute Lage, 2.OG, 70 m², im 3 FH, Bj. 1921, renoviert 2000, separate Gasheizung, Stellplatz, Keller, Speicheranteil, kleiner Gartenanteil, 190.000.-, Tel. 0171-8567942

FE-WHG./-HÄUSER

Ferienapp. i.d. Toskana
in S. Vincenzo, mit Teilküche für 2-4 Personen, umständeh. von Ende September bis Mitte Oktober 20 zu verm., Preis VB, 0152-53709056

Wohnen auf Zeit
2 Zi.-Whg., 75 m², Terr., ab 15.09 in Bodman-Ludwigsh., zu vermieten, 590.-/Monat, Tel. 07773/448

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Halle, Garage, Unterstellplatz ab sofort v. Privat zu verm., Tengen, T. 0151-68590449

Stellplatz, Singen, überdacht, bewacht, mit Infrastruktur, Tel. 0163-9227287

Parkplatz, Rielasingen, Alemannenstraße 5, reservierter PKW-Stellplatz, ab sofort zu vermieten, Tel. 0172-8707142

Stellplatz/Boot
Stellplätze für Boot und Wohnmobile im Freigelände zu vermieten, Tel. 0171-7378644

Finden und gefunden werden

ELEKTROGERÄTE

Gefrierschrank
Siemens, 3 Schubladen, 50.-, Elektro-Laubsauger, neuwertig, 20.-, Tel. 07731-189711

FAHRRÄDER

E-Bike Damen 36 V,
Deutsches Fabrikat, MIFA Harmony, 28 Zoll, Rahmenhöhe 50 cm, starker Samsung-Akku + Ladegerät, für 550.-, Tel. 07732/52883

E-Bike, Kalkhoff,
Endeavour, neuwertig, 600 km Gesamtleistung, 1 Jahr Garantie, Rahmengröße M, tiefer Einstieg, 2.500.-, Tel. 0162-4568660

GEFUNDEN

Schlüssel gefunden
Montag 31.08., ca. 10 Uhr, Lidl-Parkplatz Singen, Maggistr./Rielasingenstr., Tel. 07731/794070

ZU VERSCHENKEN

Photovoltaik
9 Elemente + Wechselrichter, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07732/3029868

Flohmarktartikel
2 Kisten, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07733/9965155

Klaviernoten
mittelschwer bis Urtext, an Selbstabholer zu versch., 07731/976203

2 Barhocker,
2 Wollteppiche (2 x 3 m u. 2 x 1,5 m) an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07733/505650

Schlafcouch
mit großen Kissen; großer, massive Wohnzimmerschrankwand und Eckschrank, mit Glas, verziert, Nussbaum, ca. 3,50 m, sehr gut erhalten; runder Tisch, Holz mit Marmorplatte; Fernsehsessel, elektrisch; div. Schlafzimmerelemente; Küchenschrank, verziert, massiv, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731/68193 oder 0170-4069002

Schlafzimmerbett,
2 x 2 m, mit Rost u. Matratze, Nachtschrank, 2 Eckregale, alles Massivholz (hell), modern, an Selbstabholer zu versch., 0152-04207643

Große Topfpflanze
an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731/1793780

Ledercouchgarnitur
3er, 2er u. 1 Sitzler, in Terrakottafarbe, gut erhalten, an Selbstabholer zu versch., Tel. 07731/74074

KAUFGESUCHE

Achtung kaufe
Pelzbekl., Goldschmuck, Taschen- u. Armbanduhren, sowie Münzen, Orientteppiche, Bernstein u. andere kl. Schätze. Seriöse Abwicklung, Herr Weinigen 0176-22297676

Gebr. Kompressor
und Reifen-Montagegerät, Tel. 0171-9002225

Scheunenort
ca. 3,20 x 3,60 m, 0171-5717991

Bauwagen/Container
gesucht, Tel. 07771/3598

Suche Baugerüst,
Suche

defekt o. einzelne Teile, auch gr. Mengen; Minibagger u. DB Gitterboxen, auch defekt, 0176-43901800

Dachziegel
mit Aufschrift: Zundel & Compan. Vereinig. Ziegelfabrik Thayngen & Hofen Tel. 07739/5416

VERKÄUFE

Schöne Pflastersteine,
neu, Kann, 30 x 30 x 8 cm, titangrau, ca. 5 m², günstig zu verkaufen, Tel. 0152-29095456

Gebr. Obstkisten,
ca. 200 Stk., je 20 Cent zu verkaufen, Tel. 07774/7255

MUSIK

Drumset Basix,
viel Zubehör, VB, T. 0178-1381531

MÖBEL

Bett, 1,80 x 2 m,
komplett, VB, Tel. 07731/866953

STELLENANGEBOTE

Putzperle gesucht,
für 2 Wohnungen in einem Haus, Singen/Stadtmitte, immer donnerstags bzw. freitags, nur angemeldet auf Minijob-Basis, 0171-9449713

Putzhilfe
für 3-4 Std./Woche ges., Aussiedlungshof bei Nenzingen, flexible Zeit, 0176/66681726 auch WhatsApp

Reinigungshilfe
1 x wö., 3 Std., für Rentnerhaushalt in Radolfzell ges., 0162-4660570

STELLENGESUCHE

Putzstelle gesucht
zur Wintergarten- und Fensterreinigung, Tel. 0174-1933313

Suche: Malerarbeiten,
Renov., Umzug, Entrümpelung, Garten, Glasrein., Tel. 0160-8432431

Mann 51 J., sucht
450.-€ Job für einfache und leichte Arbeiten, AZ: Mo.-Fr. ab 14 Uhr, 2 Std./Tag, Tel. 0176-26602318

Automobilfachmann
im besten Alter sucht Anstellung in Voll- bzw. Teilzeit im Verkauf für Überführungsfahrten, Holl- und Bringdienst, Zulassungsdienst und mehr, flexibel und vielseitig einsetzbar, Zuschriften unter: jh1712@gmx.de

TIERMARKT

Liebevolle Urlaubspflege für Ihr Tier
www.Petsitting-am-See.com
0151 - 223 227 06

Sedrik und Anika
Das hübsche Geschwisterpärchen ist auf der Suche nach einem tollen Zuhause. Sie mögen Menschen und spielen gern, aber Fremden gegenüber sind sie noch etwas schüchtern, doch das wird schon noch. Die beiden wurden ca. Mitte Juni geboren und werden in den nächsten Wochen geimpft und gechipt und sind somit umzugsbereit. Wenn Sie Interesse haben und die beiden schon mal kennenlernen möchten, rufen Sie an: 0152-34180014 oder melden Sie sich über das Kontaktformular unter www.katzenhilfe-radolfzell.de

Mucki und Mogli
Zwei süße, verschmuste, schwarze Katerchen möchten gern die Welt entdecken und suchen ein Körbchen auf Lebenszeit. Die beiden wurden im Mai geboren und werden geimpft und gechipt vermittelt. Wenn Sie Interesse haben, rufen Sie einfach unter Tel. 0151-22823288 an oder nutzen das Kontaktformular auf der Homepage unter www.katzenhilfe-radolfzell.de

VERSCHIEDENES

Metallschrott gesucht
Wir holen alles ab. 0171-9002225

FÜR DEN SPORT

Fitnessgeräte,
Kettler Sportturm Fitmaster 450.-, Bauchmuskelbank 50.-, Rückentrainerbank 70.-, Stepper, Top Zustand, in Bohlingen, T. 0171-2887159

HAUSHALTAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung, Entrümpelung
Martinek, Radolfzeller Straße 46a
78467 Konstanz
Telefon 0 75 31 - 3 61 27 01

Do., 03.09., 14-22 Uhr,
Gänseweide 11, Rielasingen, u.a. moderne Möbel, Geschirr, Bettwäsche, zu verschenken und zu verkaufen, Tel. 0173-4389033

FLOHMÄRKTE

So., 06.09., 9-14 Uhr,
Höllstr. 5, Stockach, Baumaterialreste, Möbel, Werkzeuge, Holz, Lacke, usw., zu versch./verk., Lagerauflösung (privat), alles muss raus

EINFACH SO

Wo ist die einsame Sie?
Bist du manchmal auch sehr einsam, sehnst Dich nach Liebe, Zweisamkeit, Zärtlichkeit und romantischen Stunden, auch mit einem Hauch von Erotik! Wo ist die sympathische Sie im Alter von 48-70 Jahren, die mit mir Reden, Lachen, Zärtlichkeiten austauschen und Schönes erleben will. Ich bin 51 Jahre alt und freue mich auf ernsthaft gemeinte Zuschriften mit Bild aus dem Raum Bodensee. Keine Partnervermittlung. Zuschriften unter 117213 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

Nette Sie gesucht
Wo ist die sympathische, zärtliche, romantische, verschmuste Sie im Alter von 45-75 Jahren? Ich bin 51 Jahre und freue mich auf schöne Treffen, aufs Ausgehen mit Dir und Spaß haben wie es kommt. Alles erlaubt! Bitte nur ernstgemeinte Zuschriften mit Bild aus dem Raum Bodensee, keine Partnervermittlung. Zuschriften unter 117214 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Rentner sucht
ehrl. Frau ab 70 J., für gemeinsame Zukunft. Zuschriften unter 117210 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.
info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e.V.
Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

TOS
Time Out School Singen
• bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
• bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.
Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

die AWO Bosnienhilfe
aus Gottmadingen
hilft Großen und Kleinen
www.ulrike-blatter.de/awo-bosnienhilfe/

BiG Bürgerhilfe in Gottmadingen
E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

AUTOMARKT

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

RENAULT

Twingo Life,
5950 km, EZ 08/18, 70 PS, weiß, VB 7.700.-, Tel. 07733/8518

Twingo, Faltdach, Bj. 98
schwarz, zu verk., 0176-57750838

WOHNWAGEN / -MOBILE

Suche Wohnwagen
von 4.000.- bis ca. 9.000.-, Tel. 0151-22455415

KFZ.-ZUBEHÖR

Winterreifen
205/55R16 91H, mit Alu-Felgen, für 80.- zu verkaufen, Tel. 07732/2262

Fahrradträger
für AHK, 60.-, Tel. 07732/57978

ZWEIRÄDER

Motorrad Honda,
Deauville 650 ccm, 55 PS, Bj. 02,



49.500 km, für 2.150.- zu verkaufen, Tel. 0176-53671041

Kanton Schaffhausen

Überraschungen bei den Eidgenossen

Die Erneuerungswahlen im Kanton Schaffhausen hielten einige Überraschungen bereit. Denn in Stein am Rhein muss nun nochmals am 27. September im Rennen um die Nachfolge von Sönke Bandixen, der nach nur vier Jahren nicht mehr antrat, an die Urnen gegangen werden.

von Oliver Fiedler

Stadträtin Corinne Ullmann war lange Zeit alleinige Bewerberin in **Stein am Rhein** bis sich vor zwei Wochen der Unternehmer Heinz Merz in den Wahlkampf mit seiner Kandidatur einbrachte. In der kurzen Zeit konnte er noch viele Stimmen fangen. Der Vorsprung von Corinne Ullmann mit 494 Stimmen reichte nicht, sie verpasste das absolute Mehr von 548 der gültigen Stimmen. Heinz Merz kam auf immerhin 368 Stimmen. Die Wahlbeteiligung lag bei 59,69 Prozent. Von 1.380 eingelegten Wahlzetteln allerdings waren 280 leer. 177 Stimmen wurden auch an vereinzelte



Marcel Fringer wird neuer Gemeindepräsident in Thayngen. Er wurde am Sonntag mit knapper Mehrheit in das neue Amt gewählt. Das Bild zeigt ihn als Festredner beim letztjährigen »Bundeszorg« in Stein am Rhein.

Personen abgegeben, Sönke Bandixen wurde mit 27 Stimmen bedacht. In **Thayngen** ist Marcel Fringer der neue Gemeindepräsident. Er setzte sich mit 1.195 Stimmen knapp gegen die Gemeinderätin und Landwirtin Andrea Müller (932 Stimmen) durch. Das absolute Mehr lag hier bei 1.119 Stimmen. 2.515 der 3.303 Wahlberechtigten in der Gemeinde hatten ihre Stimmzettel

abgegeben, was einer recht starken Wahlbeteiligung von 76,1 Prozent entspricht. Allerdings waren auch hier 262 Stimmzettel leer eingelegt worden, 110 Stimmen entfielen auf andere vereinzelte Personen. Der aktuell amtierende Gemeindepräsident Philippe Brühlmann hatte letztes Jahr im August bereits angekündigt, nicht mehr für eine dritte Amtszeit zu kandidieren. Die Wahl wurde

laut den Kommentaren durch das Thema Altenwohnheim beeinflusst, das auch nach dem teuren Umbau, für den sich die Gemeinde stark verschulden musste, nicht zur Ruhe gekommen ist. Knapp wurde es bei der Wahl in **Ramsen**: Josef Würms, seit vier Jahren im Amt, kam nur auf 197 Stimmen, obwohl er keinen Gegenkandidaten hatte. Das absolute Mehr lag dort bei 194

Stimmen, nachdem 509 der 862 stimmberechtigten RamserInnen ihre Stimme abgaben, wovon allerdings 111 Stimmzettel leer abgegeben wurden und zwölf ungültig waren, was netto 386 gültige Stimmen machte. 142 Stimmen wurden allerdings an vereinzelte Personen abgegeben. Viel eindeutiger war hier die Wahl der Präsidentin der Schulbehörde, Sandra Gnädinger, mit 349 Stimmen.

Historisches Ereignis

Ein historisches Ereignis hat sich im Weiler **Buch** vollzogen. Dort wird Martine Jenzer-Ruh die neue Gemeindepräsidentin. Sie wurde mit 76 Stimmen gewählt, erforderlich wären 54 gewesen. Sie löst damit Rudi Tappolet (79) ab, der immerhin 34 Jahren, die kleine Gemeindeverwaltung führte und unter anderem wichtige Schritte zur Wasserversorgung und Wohnlandentwicklung mit den BürgerInnen nach vorne gebracht hat. Der Job als Gemeindepräsidentin ist dort übrigens eine Zehn-Prozent-Stelle. In **Dörflingen** geht es für Pentti Aellig in die dritte Amtszeit. Er bekam 216 Stimmen, 174 betrug das absolute Mehr.

In der Kantonshauptstadt **Schaffhausen** wurde Stadtpräsident Peter Neukomm (SP) mit eindrucksvollen 8.289 Stimmen bestätigt. Der exekutive Stadtrat hat indes mit Christine Thommen (SP, 6.401 Stimmen) ein neues Gesicht bekommen. Sie nimmt den AL-Sitz von Stadtrat Simon Stocker ein, der nicht mehr antrat. Bestätigt wurden hier Dr. Kathrin Bernath (GLP, 7.122 Stimmen), Dr. Raphael Rohner (FDP, 6.806 Stimmen) und Daniel Preisig (SVP, 5.382 Stimmen). Bitter war der Wahltag für den **Schaffhauser Regierungsrat Christian Amsler**. Der FDP-Politiker wurde abgewählt. 8.592 Stimmen waren eine deutliche Ohrfeige – für die Ungerechtigkeiten an der Schulzahnklinik, die noch immer in der politischen Debatte steht. Zwei neue Gesichter gibt es dadurch im Regierungsrat nachdem Ernst Landolt auf einer erneuten Kandidatur verzichtet hatte. Neu sind dabei Dino Tamagni (13.556 Stimmen) und Patrick Strasser (13.065) was den Abstand zu Amsler deutlich macht. Bestätigt wurden in der Wahl Cornelia Stamm-Hurter, Martin Kessler und Walter Vogelsanger.

Der Golf GTE.
Doppelt fährt besser.

€ 169,-
monatliche Rate^{1,2}

Sichern Sie sich 4.500 €² staatl. Förderung für die Sonderzahlung

Golf GTE 1,4 l eHybrid OPF 110 kW (150 PS) / 70 kW (95 PS) 6-Gang-Doppelkupplungsgetriebe DSG

Stromverbrauch 12,4 kWh/100 km/ Kraftstoffverbrauch kombiniert 1,7 l/100 km /CO₂-Emission kombiniert 38 g/km/ Energieeffizienz A+

Ausstattung: 4 Leichtmetallräder „Richmond“ 7,5 J x 17, Sportfahrwerk, Reifenkontrollanzeige, Einparkhilfe, Fahrprofilwahl, Geschwindigkeitsbegrenzer, Klimaanlage „Air Care Climatronic“, Navigationssystem „Discover Media“, Telefonschnittstelle, Notbremsassistent „Front Assist“, Schlüsselloses Startsystem „Keyless Start“, Sprachbedienung, Spurhalteassistent „Lane Assist“ u. v. m.

Fahrzeugpreis: inkl. Selbstabholung	40.067,01 €
Sonderzahlung:	4.500,00 € ²
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis):	33.514,99 €
Sollzinssatz (gebunden) p.a.:	1,97 %
Effektiver Jahreszins:	1,97 %
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Laufzeit:	24 Monate
Gesamtbetrag:	8.556,00 €
24 mtl. Leasingraten à	169,00 €^{1,2}

¹Ein Angebot der Volkswagen Leasing, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasing-Vertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot gilt nur bei gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens (ausgenommen Audi, Porsche, SEAT, ŠKODA) mit mindestens 4 Monaten Zulassungsdauer auf Ihren Namen. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Inkl. Selbstabholung, die Zulassungskosten werden separat berechnet. Bonität vorausgesetzt. Der Aktionszeitraum endet am 30.09.2020. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Änderungen vorbehalten. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.

²Die Auszahlung des Anteils der BAFA erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie unter www.BAFA.de und bei uns. Der Umweltbonus der BAFA endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel. Der Umweltbonus der BAFA sowie die von der Volkswagen AG gewährten Prämie sind bereits im Angebot einberechnet. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.

Ihr Volkswagen Partner

Volkswagen Zentrum Singen

Stockholzstr. 17 | 78224 Singen | Tel. 07731/8301-0

www.grafhardenberg.de

Ihr Volkswagen Partner

Gohm + Graf Hardenberg GmbH

Max-Stromeyer-Str. 122 | 78467 Konstanz | Tel. 07531/5816-0

Abigstr. 2 | 88662 Überlingen | Tel. 07551/8095-0



GRAF HARDENBERG
BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

Wir, die VOOI RETAIL GMBH, sind Master-Franchise-Partner von Levi's und suchen für unseren neuen Store im CANO Center Singen folgende Positionen:

- Store Manager (m/w/d) – Vollzeit**
- Assistant Store Manager (m/w/d) – Vollzeit**
- Sales Stylist/Verkäufer (m/w/d) – Vollzeit/Teilzeit/Aushilfe**

Wenn Du bereit bist, Teil eines ambitionierten Teams zu sein, den Textileinzelhandel liebst, Deine Mitarbeiter und Kunden begeistern kannst und es für Dich nichts Schöneres gibt, als im Team Erfolge zu feiern – dann bewirb Dich jetzt!

- Du bringst mit:**
- Abgeschlossene Berufsausbildung, idealerweise im Einzelhandel
 - Berufserfahrung in vergleichbarer Position
 - Kommunikations- und Organisationsstärke

- Wir erwarten von Dir:**
- Leidenschaft für Denim
 - Markenbotschafter mit selbstbewusstem Auftreten
 - Verlässlichkeit und Verantwortungsbewusstsein
 - Positive und respektvolle Kommunikation

- Das kannst Du von uns erwarten:**
- Wertschätzende Arbeitsatmosphäre
 - Faires Entlohnungssystem
 - Entwicklungsmöglichkeiten
 - Team Spirit & Dynamik



Wenn Du für unser dynamisches Start-up Unternehmen arbeiten möchtest, melde Dich gerne per Mail unter: jobs-singen@vooi.at oder Telefon: +43 664 839 75 65.

Weitere Informationen zu uns – der VOOI RETAIL GMBH – findest Du unter www.vooi.at

Wir freuen uns auf Dich!



Leistung neu erfinden – Ihr beruflicher Aufstieg bei STS

Grundlagen entwickeln, kundenspezifische Lösungen erarbeiten, Probleme in der Leistungselektronik als Herausforderungen betrachten, darin bestehen die Schwerpunkte von STS. Als weltweit tätiger Technologieführer und Hidden Champion bieten wir mit unseren 150 Mitarbeitern am Standort in Stockach wegweisende Lösungen in den Geschäftsfeldern Bahntechnik, Medizin- und Industrietechnik so wie erneuerbare Energien. Zum weiteren Ausbau unseres national und international stark wachsenden Unternehmens suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Gruppenleiter in der Fertigung (m/w/d)

Arbeiten Sie mit uns an den induktiven Bauteilen der Zukunft, z.B. in den Bereichen Smart-Grid und der Elektromobilität, und leisten Sie mit uns einen Beitrag zur CO₂-Einsparung mit Green Power.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Die ausführliche Stellenanzeige und weitere Informationen zu unserem Unternehmen finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Gern beantworten wir Ihre Fragen zum Bewerbungsverfahren telefonisch – wenden Sie sich einfach an Herrn Bauer, den Sie unter der Rufnummer +49 (0)7771 9300-0 erreichen.

Möchten Sie sich direkt bewerben, senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail an: personal@sts-trafo.de.

STS Spezial-Transformatoren-Stockach GmbH & Co. KG
Am Krottenbühl 1, 78333 Stockach/Hardt - www.sts-trafo.de

» MIT EINER ANZEIGE IM WOCHENBLATT FINDEN SIE IHR WUNSCHPERSONAL! «

... Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt.

» ICH BIN FÜR SIE DA! « **SONJA MURISSET**

Tel: 07731 / 8800-33 s.muriset@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT

AUF DER SUCHE NACH DIR!

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir

einen Trainer (w/m/d) Voll- und Teilzeit

Unser Fitnesscenter gehört zu den größten und modernsten in der Umgebung. Wir verfügen über eine Top-Ausstattung, ein reichhaltiges Angebot und einen hervorragenden Service.

<p>Deine Aufgaben</p> <ul style="list-style-type: none"> Mitgliederbetreuung und kontinuierliche Motivation der Kunden Umsetzung und Anpassung der individuellen Trainingsprogramme Durchführung von Geräteeinweisungen und Fitness-tests Fitness- und Ernährungsberatung Stetige Aufrechterhaltung optimaler Trainingsbedingungen Mitgliedergewinnung 	<p>Dein Profil</p> <ul style="list-style-type: none"> Ausbildung zum Sportwissenschaftler, Diplomsporthelehrer oder eine branchenbezogene Ausbildung und Qualifikation Sicheres und kommunikationsstarkes Auftreten Ausgeprägte Kundenorientierung Gepflegtes Erscheinungsbild Teamfähigkeit und Flexibilität
---	---

Wir bieten ein attraktives, leistungsbezogenes Gehalt, ein engagiertes Team sowie viele herausfordernde Aufgaben.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung! Bitte Bewerbungsunterlagen mit Bild per Mail an kathleen-soeder@injoy-singen.de

Injoy Singen-Rielasingen
z. Hd. Frau Kathleen Söder
Adam-Opel-Straße 10, 78239 Rielasingen
www.injoy-singen.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n motivierte/n

Zahnmedizinische/n Fachangestellte/n

Sie haben Spaß an der Arbeit mit modernen Behandlungstechniken, dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Gerne auch per E-Mail.

Zahnarztpraxis Dirk Leppert
Schillerstr. 16, 78333 Stockach, Tel. 07771/921513
info@zahnarztpraxis-stockach.de

Mitarbeiter/in gesucht

Das Aufgabengebiet umfasst eine **Parkplatzbetreuung/Kassieren** in Singen. Das Arbeitsverhältnis ist auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung (450,00 €).

Bewerbungen erbeten an:

WSH GmbH, Otto-Hahn-Straße 13, 78224 Singen, Tel. 07731/8680-10, www.wsh-sicherheit.de

» ZUSTELLER/IN «

Wir suchen für die Verteilung des **WOCHENBLATTs** am **Mittwoch Zusteller** in unserem gesamten Verbreitungsgebiet, insbesondere in:

Arlen, Hilzingen, Gailingen, Randegg, Radolfzell, Mühlingen

Gerne mit PKW, Fahrtkosten können übernommen werden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (ab 15 Jahren) unter:
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Tel: 07731/8800-44

» WOCHENBLATT «

ZEITUNGSZUSTELLER (m/w/d) GESUCHT

Für die Nachtzustellung des **SÜDKURIERS** suchen wir ab sofort in **Tengen, Hilzingen, Engen, Mühlhausen-Ehingen** zuverlässige Zusteller/innen.

Arbeitszeit zwischen 04.00 – 06.00 Uhr.

Direkt-Kurier Zustell,
Druck & Logistik GmbH
Tel. 07531 – 999 – 1100 | bewerbung.dkz@suedkurier.de

BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

WIR SUCHEN SIE!

STARTEN SIE BEI UNS DURCH, ALS...

- Mechatroniker (m/w/d)**
- Karosseriebauer (m/w/d)**

Mehr Informationen erhalten Sie unter www.grafhardenberg.de/karriere.
Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an sven.schreijack@grafhardenberg.de!

Volkswagen Zentrum Singen
Gohm + Graf Hardenberg GmbH
Stockholzstraße 17
78224 Singen
T: 07731 8301 0

SINGEN

Bei der **Stadt Singen** in der **Abteilung Haushalt und Abgaben** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Trainee-Stelle (m/w/d)

in Vollzeit zu besetzen.

Der Einsatzbereich umfasst Querschnittsaufgaben im Bereich der städtischen Finanzen mit Schwerpunkt im Steuerwesen.

Sie bringen mit:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium als Diplom-Verwaltungswirt/in (FH) oder Bachelor of Arts – Public Management oder eine vergleichbare Qualifikation aus dem Steuerbereich mit entsprechender Berufspraxis
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit und kundenorientierte Arbeitsweise
- Freude an selbständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten

Wir bieten:

- ein spannendes und interessantes Arbeitsfeld mit guten Weiterbildungs- und beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten
- betriebliches Gesundheitsmanagement, Firmenfitness Hansefit
- VHB- und Stadtwerke-Job-Ticket

Die Eingruppierung erfolgt bis Besoldungsgruppe A 10. Ebenfalls möglich ist eine Einstellung nach TVöD. Nach erfolgreicher Einarbeitung erfolgt in diesem Fall eine Bewertung der Stelle.

Für nähere Auskünfte stehen Ihnen Frau Bender unter der Telefon-Nr. 07731/85-200 oder Frau Lo Conte unter der Telefon-Nr. 07731/85-206 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **30.09.2020**.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

AVISONIK

AUDIO | MEDIEN | KOMMUNIKATION

Avisonik ist ein Systemintegrator und Dienstleister für Beschallungsanlagen, Medientechnik und Konferenztechnik. Wir arbeiten bundesweit mit namhaften Herstellern der Branche zusammen und entwickeln innovative Lösungen für unsere Kunden. Unsere Firmenkultur ist durch Mitbestimmung und konstruktive, offene Kommunikation geprägt. Bei Avisonik erwartet Sie ein abwechslungsreiches Arbeitsgebiet mit großem Gestaltungsspielraum.

Für unseren Geschäftssitz in Engen suchen wir einen

Kommunikationstechniker / Mechatroniker / Techniker (w/m/d)

Ihre Aufgaben:
In unserem Team nehmen Sie insbesondere folgende Aufgaben wahr: Erstellen der Dokumentationen und der Systempläne in CAD
Aufbau der Anlagen in 19"-Systemschränken
Prüfen der Anlagen
Aufschalten und Inbetriebnahme

Wir erwarten von ihnen:
Eine abgeschlossene Berufsausbildung
Kommunikatives kundenorientiertes Auftreten

Wir bieten Ihnen:
Eine leistungsgerechte Bezahlung
Gründliche Einarbeitung innerhalb eines erfahrenen Teams
Eigenverantwortliches Arbeiten
Intensive Schulungen durch unsere Partner
Betriebliche Altersvorsorge

Sie arbeiten in einem teamorientierten und dynamischen Arbeitsumfeld. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung (Motivationsschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse), Nennung Ihres möglichen Arbeitsbeginns und Ihrer Gehaltsvorstellungen. Haben sie noch weitere Fragen? Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Kontakt:
Andreas Witzleb, Avisonik GmbH, Gottlieb-Daimler-Straße 7, 78234 Engen, witzleb@avisonik.de, 07733 5067810



Wir sind ein Unternehmen der Stahlbetonfertigteile-Industrie, seit 70 Jahren auf dem Markt und arbeiten mit hochwertiger und zum Teil roboterunterstützter Maschinenteknik im Schichtbetrieb.

Zur Herstellung von Decken und Wänden im Schichtbetrieb suchen wir

- **Maurer/Betonbauer (m/w/d)**
- **Mitarbeiter für die Produktion (m/w/d)**

Ihre Aufgaben:

- Mitarbeit in der Produktion
- Bedienen von Maschinenleitständen
- Be- und Entladung sowie Lagerarbeiten

Die idealen Bewerber haben bereits Berufserfahrung bzw. sind mit der Maschinenteknik eines Industriebetriebes vertraut, sind eigenverantwortliches und selbständiges Arbeiten gewohnt, haben Bereitschaft zum Schichtdienst, verfügen über Deutschkenntnisse in Wort und Schrift und sind zudem im Besitz eines Führerscheins der Klasse B/3.

Sofern wir Ihr Interesse für eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.
Falls Sie noch Fragen zum Tätigkeitsfeld haben, wenden Sie sich bitte an unseren Herrn Notz unter 07738 9282-19.

BE Beton-Elemente GmbH & Co.KG • Industriestr. 8 • 78256 Steislingen
☎ 07738 9282-0 • personal@beton-elemente.info • www.beton-elemente.de



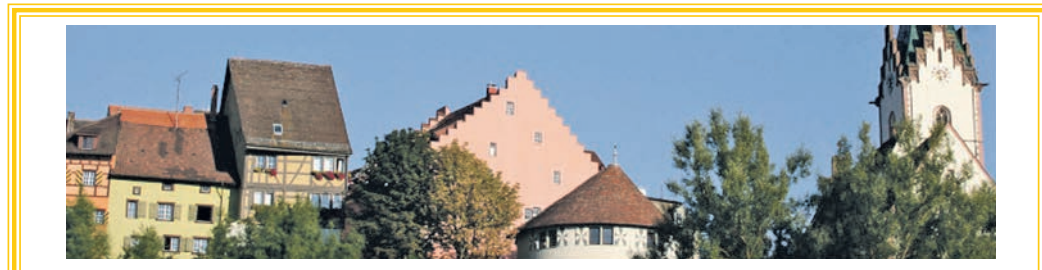
Zur Verstärkung unseres bestehenden Teams suchen wir für unsere Produktion ab sofort oder nach Vereinbarung

Bäcker/in, Konditor/in

in Voll – oder Teilzeit

Wenn Sie diese Aufgabe in einem modernen Team reizt, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Holstein's Backhaus GmbH, Prof.-Maier-Leibnitz-Str. 5-7,
78476 Allensbach, Tel: 07533/93090
E-Mail: info@holsteins-backhaus.de



Unsere Kinder sind unsere Zukunft!

Die Stadt Engen ist Träger von 7 Kindertageseinrichtungen, bietet etwa 400 Betreuungsplätze und beschäftigt ca. 70 Erzieherinnen und Erzieher. Eine intensive sowie pädagogisch qualifizierte Entwicklungsförderung der Kinder liegt uns sehr am Herzen.

Für das **Kinderhaus Glockenziel** und den **Kindergarten St. Martin** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere

Erzieherinnen/Erzieher m/w/d
oder qualifizierte Fachkräfte nach § 7 KiTaG in **Vollzeit**.

Das **Kinderhaus Glockenziel** ist eine Tageseinrichtung für max. 80 Kinder im Alter von 2,9 – 10 Jahren. Zum Kinderhaus gehören ein Kindergarten, eine Kindertagesstätte und ein Grundschulhort.

Im **Kindergarten St. Martin** werden max. 91 Kinder in vier Gruppen im Alter von 2,9 Jahren bis Schuleintritt betreut. Die Einrichtung bietet in drei Regelgruppen verlängerte Öffnungszeiten an.

Näheres über unsere Kindertageseinrichtungen und deren Arbeit erfahren Sie im Internet oder rufen Sie einfach direkt bei uns an.

Ihre Vergütung und sonstige Leistungen erfolgen nach den tariflichen Bestimmungen des TVöD-SuE. Wir haben für unsere Beschäftigten das Betriebliche Gesundheitsmanagement BGM eingeführt.



STADT
ENGEN
IM HEGAU

Sind Sie interessiert?

Senden Sie uns eine aussagefähige Bewerbung bis zum **20. September 2020** - wir freuen uns darauf ☺

Stadtverwaltung Engen, Personalamt, Hauptstraße 11, 78234 Engen. ✉ bewerbungen@engen.de (max. 5 MB)

Für Fragen stehen Ihnen die Leiterinnen des Kinderhauses Glockenziel, Frau Doris Jäckle-Braunwald unter Tel. 07733/977366 sowie des Kindergartens St. Martin, Frau Bianca Bohnert unter Tel. 07733/8833 sowie Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser unter Tel. 07733/502203 gerne zur Verfügung.

(Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie auf der Startseite unserer Homepage unter dem Kontaktformular)

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.engen.de

GÄRTNEREI	FLORISTIK	AMBIENTE	FLEUROP
		Wir brauchen Verstärkung	
<ul style="list-style-type: none"> - Floristmeister - Florist - Kassierer - Reinigungskraft 			
Teilzeit, Vollzeit, Flexibel (M/W/D)			
78224 SINGEN		Schaffhauserstr. 175 www.1a-garten-wegglер.de ☎ 62758	

Rüstiger Rentner
für Sandstrahlarbeiten (Präzisionskleinteile) gesucht. Nur mit Erfahrung im Metallbereich, flexibel, stundenweise.
Tel. 07731/67246

Zuverlässige Reinigungskraft gesucht. Teilzeit und Minijobbasis für verschiedene Objekte in Singen und Umgebung. Bewerbung an schifferl@clean-clear-service.de 01603508330

grenzpaket

Wir suchen **tatkräftige Unterstützung!**
Für unsere Zentrale in Gottmadingen
1 Support-Mitarbeiter (m/w/d)
Haben Sie Freude an der Arbeit in einem dynamischen Team, dann senden Sie uns bitte Ihre vollständige Bewerbung via E-Mail an office@grenzpaket.ch

Wir suchen ab sofort im E-Center in Singen
Minijob-Reinigungskräfte (w/m/d)
Mo. – Sa. 15:00 – 16:45 Uhr
ALL-Service Dienstleistungen GmbH per E-Mail an: info@allservice.de
Rufen Sie uns an: 0176 627 361 12

Mitarb. f. Verkauf TZ
16–20 Std./W. u. 450 € n. Singen/Stockach ges. Tel. 08031/31590 (Mo-Fr), personal@asr-autoschilder.de
ASR Autoschilder GmbH

LKW-Fahrer CE Nahverkehr ab sofort gesucht.
Bewerbungen bitte an benjamin.deck@schuenke.de oder per Post z. Hd. Herr Deck Laubwaldstr. 8, 78224 Singen, Tel. 07731/8741-32
Schünke
Bauzentrum Baumaschinen

Mitarbeiterin für Präzisions-Montagearbeiten (Metall) mit Erfahrung gesucht. Stundenweise, flexibel, evtl. Teilzeit. Geeignet für Frauen, gute Deutschkenntnisse.
Bewerbungen telefonisch unter 07731/67246

Wir suchen für unser Fazz-Freizeitcenter und unseren neuen Lounge-Bereich in Singen ab sofort
Mitarbeiter für Theke, Service, in Teilzeit oder Minijobbasis.
Tel. 01522 / 5882056

Familienpark TROPILUA
in Hilzingen-Twiefeld sucht noch **Servicekräfte** in **Vollzeit/Teilzeit** oder auf **Minijob-Basis**.
Reinigungskräfte auf **Minijob-Basis**.
Telefon 0 77 31/6 91 91

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **ab sofort** in Singen

Vorarbeiter Reinigung (m/w/d) + Stellvertretung (m/w/d)
Teilzeit oder Vollzeit morgens ab 07.00 Uhr, vorzugsweise Erfahrung in der Gebäudereinigung

Reinigungskräfte (m/w/d)
Teilzeit 4,0 Std./Tag oder Minijob morgens ab 05.00 Uhr
Wenn Sie unser Reinigungsteam unterstützen möchten, dann freut sich Frau Abel auf Ihre Bewerbung mobil 0172/5629369 oder per E-Mail.
Näheres zum Stellenangebot unter: <https://karriere.dussmanngroup.com/>

Dussmann Service Deutschland GmbH
Mitscherlichstr. 8, 79108 Freiburg, recruitingsuedwest@dussmann.de

Rentokil Initial
Wir suchen flexible **Servicetechniker (m/w/d)** für den Raum Stuttgart.
Sie verfügen über handwerkliches Geschick, besitzen ein hohes Maß an Zuverlässigkeit, Leistungsbereitschaft, Kunden- und Dienstleistungsorientierung und haben einen Führerschein? Dann sind Sie bei uns richtig!
Sie betreuen einen Kundenstamm in Wohnortnähe und sind für die Wartung, Prüfung und Instandhaltung von intelligenten elektronischen Schädlingsüberwachungssystemen zuständig. Dafür stellen wir Ihnen auch gern einen Firmenwagen zur Privatnutzung zur Verfügung.
Bewerben Sie sich noch heute und senden Sie Ihre Bewerbung, vorzugsweise per E-Mail, an:
Rentokil Initial GmbH & Co. KG
Maren Schwede, Robert-Perthel-Str. 81, 50739 Köln
meinezukunft@rentokil-initial.com

Die Zahnarztpraxis in der Uhlandstraße sucht eine **Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d)** in Teilzeit für 2 ganze Tage/Wo. – sowie **Auszubildende zur Zahnmedizinischen Fachangestellten (m/w/d)**
Schriftliche Bewerbungen bitte an **Zahnarztpraxis Friedrich Schwartz**
Uhlandstr. 54, 78224 Singen, Tel. 0 77 31 – 4 51 50
www.zahnheilung.de

SIE SIND NICHT WIE ALLE ANDEREN? PERFEKT, DENN DER JOB, DEN WIR IHNEN BIETEN, IST ES AUCH NICHT!

Querdenker, Überzeugter und Teamplayer aufgepasst, bei uns ist kein Tag wie jeder andere!

Die Unternehmensgruppe Rieker ist einer der führenden Schuhhersteller Europas. Zur Verstärkung unseres Teams am Headquarter in Thayngen (CH) suchen wir zum nächstmöglichen Termin Sie als **Software-Entwickler (m/w/d)**
Das Anforderungsprofil und detaillierte Auskunft zu diesem Stellenangebot finden Sie auf unserer Website www.rieker.com
Bewerben Sie sich jetzt:
DIESER SCHRITT LOHNT SICH FÜR SIE!
Rieker Holding AG · Stockwiesenstr. 1 · CH-8240 Thayngen

seit 1225
SPITALSTIFTUNG KONSTANZ

miteinander **VIELFALT leben.**

Da wir unsere Ausbildungsqualität kontinuierlich verbessern, suchen wir **eine zentrale Praxisanleitung (w/m/d)**
Beginn: zum nächstmöglichen Zeitpunkt / Umfang: 50-70 %
Die Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Website. Wir freuen uns über Ihre Bewerbung!
www.spitalstiftung-konstanz.de
Die Spitalstiftung Konstanz ist in der Altenpflege aktiv. Ihr Portfolio umfasst u. a. stationäre Pflegeeinrichtungen, Wohngemeinschaften, Betreutes Wohnen, eine Tagespflege und einen amb. Pflegedienst. Die Stiftung versteht sich als fürsorgliche Arbeitgeberin für rund 430 Beschäftigte aus 45 Nationen. Seit 2020 nimmt sie an der Gemeinwohlökonomie teil.

Amtliche Bekanntmachung

SINGEN
Stadtverwaltung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben: **Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen**
Ort der Leistung: 78224 Singen, Ortsteil Hausen a.d.Aach
Leistung/Umfang: Straßenbauarbeiten
Angebotsfrist: Dienstag, 22. September 2020, 14 Uhr

Die Vergabeunterlagen sind erhältlich über das Vergabeportal DTVP (www.dtv.de).

Der vollständige Bekanntmachungstext ist veröffentlicht im Internet unter: www.in-singen.de (Rathaus, Prävention, Integration > Aktuell aus dem Rathaus > Ausschreibungen).

Der Ort, an dem es um Zeit, Geld, Sicherheit und Urlaub geht



Ein Büro, eine Firma. So ist der übliche Weg. Nicht so bei Dominik Lemberger von der Telis Finanz in Singen: Im ehemaligen Volksbank-Gebäude in der Singener Innenstadt hat der studierte Betriebswirtschaftler sich mit Partnern zusammengetan, um für seine Kunden den bestmöglichen Service bieten zu können.

Ein Teil des großen Büros wird von ihm und seinem Team der Telis Finanz besetzt. Alle Mitarbeiter sind Experten, wenn es darum geht, den Kunden zu mehr Geld, Zeit und Sicherheit zu verhelfen – ganz nach dem Motto der Telis Finanz. Die Telis Finanz bietet ganzheitliche und faire Beratung zu Finanzen, Vorsorge und Vermögensaufbau und orientiert sich dabei am Bedarf der persönlichen Bedürfnisse eines jeden Kunden, abgestimmt mit den jeweiligen Wünschen, Träumen und Zielen.

Mit Hilfe eines individuellen Finanzgutachtens und der per-

sönlichen Beratung durch Dominik Lemberger, kann für jeden Kunden das Beste und Passende gefunden werden – egal, ob es um staatliche Förderungen, Versicherungen, Bankkosten oder Energiekosten geht. Dazu kann auch eine Immobilie als Altersvorsorge oder Anlage dienen.

Spezialisiert hat sich Dominik Lemberger auf Grenzgänger. Als Grenzgängerberater kann er alle Schweizer Krankenversicherungen anbieten und evaluiert, welche Möglichkeiten sich bei der Steuerersparnis – und den damit verbundenen Steuervorauszahlungen – auftun.

Durch die enge Zusammenarbeit mit Maria Baumgärtner, Regionalbevollmächtigte des Vereins Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V., die mit ihrem Team ebenfalls einen Teil der Räume belegt, kann er gerade Grenzgängern den Service anbieten, sämtliche Belange koordinieren und erfüllen zu können. Jedes Jahr gibt es Neuerungen auf beiden Seiten – in Deutschland und in der Schweiz – sodass es für Dominik Lemberger immer wieder aufs Neue ein Lernprozess ist, um seinen Kunden gerecht zu werden. Doch der Spaß und die Freude am Umgang mit Menschen entlohnen ihn tagtäglich.

Und für seine Kunden gibt es dazu noch einen ganz besonderen Leckerbissen: Ebenfalls in den Büroräumen hat sich Tamara Arms mit ihrem Reisebüro »time to travel« niedergelassen – so kann nach getaner Arbeit und Einsparungen durch Dominik Lemberger und sein Team, das Fernweh besänftigt und der Urlaub gebucht werden.



Ekkehardstr. 2 • 78224 Singen • Tel. 0 77 31 / 319 9 661 • www.telis-finanz.de
www.grenzzaenger-berater.de

Faire und transparente Steuererklärungen



Teil eines großen Teams, bei dem ein Zahnrad in das nächste greift – das ist Maria Baumgärtner, Regionalbevollmächtigte des Vereins Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. (VLH). Die gelernte Steuerfachangestellte ist seit 2014 bei der VLH mit ihrem Hauptsitz in Konstanz und hat sich nun entschlossen, in das Büro mit Dominik Lemberger einzusteigen. Für alle Parteien eine Win-Win-Situation, da eine fähige Steuerberatung wohl jeder gebrauchen kann – vor allen Dingen im Bereich der Grenzgänger. In diesem Bereich kann Maria Baumgärtner mit großem Fachwissen und Know-how aufwarten, sodass es eine perfekte Symbiose zwischen ihr und dem Team der Telis Finanz / Grenzgängerberatung gibt.

Die festen Öffnungszeiten sind Dienstag, Mittwoch und Donnerstag jeweils von 9 – 13 Uhr, ansonsten gerne nach vorheriger Vereinbarung. Eigentlich kann jeder, der Mitglied bei der VLH ist, bei Maria Baumgärtner vorbeikommen. Der Jahresbeitrag ist abhängig vom jeweiligen Brutto-Einkommen – also fair und transparent – so wie Maria Baumgärtner.



Ekkehardstr. 2 • 78224 Singen • Tel. 07731 / 3194854
Maria.baumgaertner@vlh.de • www.vlh.de/bst/7122

Mountainshop

Outlet Center

BIG SALE

AB SOFORT!!

Bis zu - 90%*

Outdoor-jacken
30 €
u.v.m.

40 € **50 €**

Softshell
15 €
u.v.m.

20 €

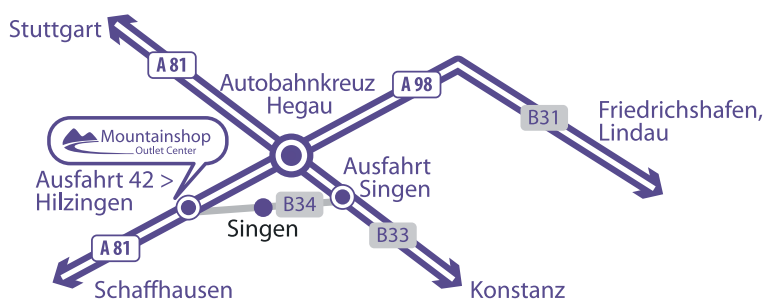
T-Shirts
5 €
u.v.m.

10 €
u.v.m.

RIESENGROßER ABVERKAUF VON SOMMER- & WINTERWARE
 AUS DER VORSAISON. SOLANGE DER VORRAT REICHT!

Alles was das Outdoorherz begehrt

Ab sofort bis 02. Oktober 2020 solange der Vorrat reicht



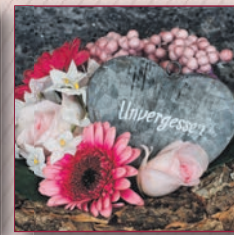
Über 2000 unterschiedliche Artikel stark reduziert!! Auf 500 m² Verkaufsfläche.

Mountain Shop
Gottmadinger Str. 2, 78247 Hilzingen
www.mountain-shop.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo – Fr: 10.00 – 19.00 Uhr, Sa: 09.00 – 16.00 Uhr



*Rabatt auf den UVP (unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers)



Jesus Christus spricht:

Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater, als nur durch mich.

Johannes 14,6

christen-in-radolfzell.de.

Durch einen tragischen Unfall in den Bergen haben wir meinen Sohn und unseren Bruder

Thomas Rupil

* 28.12.1960 † 08.08.2020

verloren. Ruhe in Frieden.

Wir haben ihn nach seinen Wünschen in aller Stille in Prato-Carnico/Italien am 18.8.2020 beerdigt und auf seinem letzten Weg begleitet.

Helga Rupil
Robert Rupil
Andreas Rupil
mit Ihren Familien sowie alle weiteren Anverwandten.

Traueradresse: Familie Rupil, Konstanzerstr. 30, 78315 Radolfzell
Radolfzell, im September 2020



Der Tod ist der Grenzstein des Lebens, aber nicht der Liebe.
(unbekannt)

In Liebe und aufrichtiger Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, treusorgenden Vater, Schwiegervater, Opa und Bruder

Erwin Hägele

* 21.03.1930 † 26.08.2020

Johanna Hägele
Claudia Gutzeit mit Familie

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag, den 07.09.2020, um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die uns beim Abschied unserer lieben Mutter

Rosa (Rosel) Martin

geb. Martin

ihre Wertschätzung und ihr Mitgefühl in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir
- Herrn Pfarrer Zinke für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- Herrn Dr. med. Freibauer für die gute ärztliche Betreuung
- dem Team des Pflegedienstes bekra für die liebevolle und fürsorgliche Pflege
- dem Kirchenchor Eigeltingen für die feierliche Umrahmung der Trauerfeier
- dem Bestattungshaus Bosch für die hilfreiche Unterstützung

Wolfgang Martin
Gabi Landmann
Lothar Martin

Eigeltingen, im August 2020

Nachruf

Allzu früh und unerwartet haben wir unseren langjährigen Kollegen

Alexander Maier

verloren.

Wir werden ihn in seiner menschlichen und freundschaftlichen Art sehr vermissen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Volkswagen Zentrum Singen



Nachruf

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Erwin Hägele

Erwin Hägele absolvierte von 1944 bis 1947 eine Ausbildung zum Maschinenschlosser in unserem Unternehmen und war im Anschluss fortwährend als Schlosser tätig. Nach 46 Jahren trat Erwin Hägele im April 1990 in den wohlverdienten Ruhestand.

Wir werden Herrn Hägele ein ehrendes Andenken bewahren und ihn als hilfsbereiten und pflichtbewussten Mitarbeiter in Erinnerung behalten, der sich bei Vorgesetzten und Mitarbeitern großer Wertschätzung erfreute.

FONDIUM Singen GmbH
Geschäftsleitung, Betriebsrat und Beschäftigte

D
A
N
K
E

Herzlichen Dank sagen wir allen, die unseren Vater und Opa

Adolf Bader

auf seinem letzten Weg begleitet haben und ihre Verbundenheit in Wort und Schrift sowie Blumen- und Geldspenden zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Gompper für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, Herrn Dr. Renner sowie dem Männerchor Riedheim für die Blumenspende.

Familien Bader

Riedheim, im September 2020



Traurig nehmen wir Abschied von unserer lieben

Irene Späth

* 17.10.1922 † 25.08.2020

In stiller Trauer
Helga Schweizer
Gisa Wildi mit Familie
Elke Schulz mit Familie

Bietingen, im September 2020

Wir haben sie im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Bietingen beigesetzt.



Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus, flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.
Joseph v. Eichendorff

Hubertus Hentschel

* 5.7.1928 † 26.8.2020

Still und ganz unerwartet hat er seinen letzten Weg angetreten.

In dankbarer und lieber Erinnerung

Rosemarie Hentschel
Ute Ehinger mit Urs, Mirka, Maja, Lisa und Urenkel Leon
Maike Ehinger mit Eugen Lovinski
Dr. Gudrun Hentschel mit Dr. Rainer Schönfeld
Freunde und Anverwandte

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung wird im Familienkreis zu einem späteren Zeitpunkt auf dem Friedhof Rielasingen stattfinden.



Erna Weber

Singen, im September 2020

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die unserer lieben Verstorbenen im Leben Freundschaft und Wertschätzung schenkten, sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlen und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir dem Pflegeheim Haus am Hohentwiel in Singen sowie dem Hegau-Bodensee Klinikum in Radolfzell Station R 31 für die liebevolle Pflege.

Angelika Scholz mit Familie

NACHRUF

Wir trauern um unseren am 15.08.2020 verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Horst Klinger

Herr Klinger gehörte über 28 Jahre unserem Unternehmen an. Zuletzt war er im IT-Bereich für das Presswerk zuständig. Ende Juli 1995 trat Herr Klinger in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Klinger als zuverlässigen und pflichtbewussten Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH

Erna Ehmer

geb. Gradolph

*22.8.1921 † 24.8.2020

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen
Karin Johann mit Familie
Hans-Martin Ehmer mit Familie
Christina Koch mit Familie

Herzlichen Dank für alle Zeichen der Anteilnahme. Besonderen Dank an das Pflegepersonal von St. Verena für die jahrelange und liebevolle Betreuung.



Anna Dreher

Bankholzen,
im September 2020

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in den Stunden des Abschieds mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme und ihr Mitgefühl auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Marlies Dubosq, Magdalena Dummel
und Josef Dreher mit Familien



Völlig unerwartet entschlief mein lieber Mann und unser
herzensguter Vater

Erich Fahr

* 16.11.1938 † 28.08.2020

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Erika mit Eric und Dirk

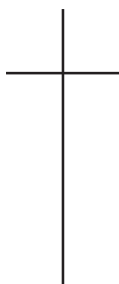
Radolfzell, Neuer Wall 4

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 8. September 2020, um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Todesanzeige und Danksagung

Bescheiden war Dein Leben,
fleißig Deine Hand.
Hilfsbereit auf allen Wegen,
nun ruhe aus und schlafe sanft.

Nur wenige Wochen nach dem Tod unseres Vaters hat uns unsere geliebte Mutter, Oma und Uroma für immer verlassen. In tiefer Trauer und mit großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von



Sofie Hirt

* 16.02.1935 † 21.08.2020

Werner und Betina
Irene und Karl-Willi
Regina und Oswin
Enkel: Jasmin und Marcus, Matthias und Linda,
Andrea und Rene, Sascha und Selina
Urenkel: Max, Marie, Tom, Sophie

Herzlichen Dank allen, die sich mit uns verbunden fühlen, für jedes tröstende Wort und Gebet sowie für die Blumen- und Geldspenden.

Besonders danken wir Dr. Jürgen Kaufmann für die jahrelange Betreuung bis zur letzten Stunde; dem Netzwerk Aach, Frau Maren Kainz; der Sozialstation St. Elisabeth Stockach, Frau Irmgard Dietrich; Pfarrer Rimmel für die Unterstützung und Gestaltung der Trauerfeier; der Burgnarrenzunft Wasserburger Talgeister für den letzten Blumengruß; den Bestattungsunternehmen Michael Moll und Schaz aus Neuhausen o. E. sowie allen, die sich in den letzten Wochen um unsere Mutter gesorgt und sie gepflegt haben.

Die Trauerfeier fand im engen Familienkreis auf dem Friedhof in Honstetten statt.
Traueradresse: Werner Hirt, Öschleweg 8, 78253 Honstetten

Nachruf

Die Schulgemeinschaft der Haldenwang-Schule Singen trauert um

Peter Moser, Rektor a.D.

(22.05.1940 – 27.08.2020)

Wir sind tief betroffen von dem plötzlichen Tod.

Herr Peter Moser war Lehrer, Konrektor und von 1998 bis zu seinem Ruhestand Rektor an der Haldenwang-Schule. Er hat sehr engagiert die Haldenwang-Schule weiterentwickelt, die Anerkennung als Schule für Körperbehinderte mit Erweiterungsbau vollzogen und die Öffnung der Schule in die Gesellschaft vorangetrieben. Für ihn standen die Schülerinnen und Schüler mit ihren Persönlichkeiten und Talenten im Mittelpunkt seines schulischen Handelns. Sein ehrliches Interesse, seine Weitsicht, sein feiner Sinn für die Kultur und sein Engagement haben die Haldenwang-Schule bedeutend geprägt und die Sonderpädagogik weiterentwickelt. Die Schulgemeinschaft wird ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Schulleitung Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Kollegium
Schülerinnen und Schüler Eltern

Todesanzeige und Danksagung

Im 86. Lebensjahr verstarb unser lieber Ehemann, Vater und Opa

Hermann Maier

* 04.04.1934 † 16.08.2020

Wir haben im engsten Familienkreis von ihm Abschied genommen.

In Liebe und Dankbarkeit
Christa Maier
Peter Maier
Simon Maier mit Familie

Für alle erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.

Vergangen nicht,
verwandelt ist,
was war.
Rainer Maria Rilke



Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann,
unserem guten Vater und Opa

Herbert Schuhmacher

* 28.10.1929 † 27.8.2020

In stiller Trauer

Edith Schuhmacher
Claudia, Lea und Luis
Markus und Birgit
und Angehörige

Rosenkranzgebet am Donnerstag, den 3. September 2020 um 18.30 Uhr in St. Nikolaus.
Trauerfeier am Freitag, den 4. September 2020 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Worblingen.

Traueradresse: Im Bildstöckle 7, 78239 Rielasingen-Worblingen

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Herbert Schuhmacher

der am 27. August 2020 im Alter von 90 Jahren verstorben ist.

Über 30 Jahre stellte Herr Schuhmacher seine Tätigkeit in den Dienst unseres Unternehmens und hat seine Arbeit in unserer Personalabteilung mit viel Können und außergewöhnlichem Engagement erledigt.

Wir verlieren mit Herrn Schuhmacher eine herausragende Persönlichkeit, die mit umfassenden Kenntnissen, großer Erfahrung und äußerster Zuverlässigkeit maßgeblich und vorbildlich zum Erfolg unseres Unternehmens beigetragen hat.

Gerne behalten wir Herrn Schuhmacher als wertgeschätzte Person und liebenswerten Menschen in Erinnerung.

Werkleitung, Personalabteilung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi-Werk Singen

Nachruf

Die Gemeinde Rielasingen-Worblingen trauert um das langjährige frühere Mitglied des Gemeinderates

Herrn Herbert Schuhmacher

der am 27. August 2020 im Alter von 90 Jahren verstorben ist. Herr Schuhmacher war bereits von 1962 bis 1975 Mitglied des Gemeinderates der früheren Gemeinde Worblingen und fungierte hier auch als 1. und 2. Bürgermeister-Stellvertreter. Von 1980 bis zu seiner Verabschiedung am 27.07.2004 gehörte er dem Gemeinderat der Gesamtgemeinde ohne Unterbrechung an.

Herbert Schuhmacher hat sich weit über das normale Maß hinaus engagiert und sich auch in dieser Zeit als Bürgermeister-Stellvertreter sowie Fraktionssprecher der CDU Fraktion zur Verfügung gestellt. Neben seiner ehrenamtlichen Tätigkeit als langjähriger 1. Vorsitzender und Präsident des Musikvereins Worblingen und Vizepräsident des Hegau Musikverbandes engagierte sich Herbert Schuhmacher vor allem im sozialen Bereich und war Gründungsmitglied und Vorstandsmitglied der Sozialstation Rielasingen-Worblingen sowie langjähriger 1. Vorsitzender des Trägervereins St. Verena.

Herbert Schuhmacher hat sich mit seinem außerordentlichen Engagement und seinen Verdiensten auf sämtlichen gesellschaftlichen Ebenen für die Gemeinde große Verdienste erworben, weshalb man ihm ein hohes Verantwortungsbewusstsein für unsere Gesellschaft attestieren kann. Unser aufrichtiges Mitgefühl und unsere Anteilnahme gelten seiner Familie. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Für den Gemeinderat
Ralf Baumert, Bürgermeister

NACHRUF

Wir sind tief betroffen über den plötzlichen Tod von unserem Vereinsgründer und langjährigem Vorsitzenden des geschäftsführenden Vorstandes des Pflegezentrum St. Verena e.V.,

Herrn Herbert Schuhmacher

der im Alter von 90 Jahren verstorben ist. Herr Schuhmacher hat mit großem persönlichem Engagement den Aufbau und die Weiterentwicklung des Pflegezentrums St. Verena maßgeblich getragen und begleitet. So konnte das Haus St. Verena im Oktober 1996 mit zwei Wohnbereichen und einer Tagesgruppe für Demenzzranke, einer Sozialstation, einer Tagespflege und dem Café Verena in Betrieb genommen werden. Mit der Verleihung der Auszeichnung „Modellhaft für die Bundesrepublik“ fand dieses große persönliche Engagement des Verstorbenen dann die verdiente Bestätigung und Anerkennung.

Von 1994-1998 war Herbert Schuhmacher stellvertretender Vorsitzender des geschäftsführenden Vorstandes des Pflegezentrums St. Verena und schließlich von 1999 bis zu seinem Ausscheiden 2008 Vorsitzender des Vorstandes.

Herr Schuhmacher war maßgeblich an der Partnerschaft mit dem italienischen Pflegeheim Santa Chiara in Volterra beteiligt.

Wir verlieren mit ihm eine große Persönlichkeit, die sich stets für die Belange unserer Bewohner, unserer Mitarbeiter und aller, die mit St. Verena verbunden sind und waren, einsetzte.

Sein Wirken wird uns immer Vorbild und in guter Erinnerung bleiben. Unser Mitgefühl und Dank gelten seiner Frau und seiner Familie.

Rielasingen-Worblingen, im September 2020

**Vorstand, Einrichtungsleitung,
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Pflegezentrums St. Verena**



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771/2462 · Fax 07771/4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de



Im Gedenken an

MARTINA LAUINGER

14.10.1962 - 30.06.2020

Wir sind dankbar mit der Skulptur auf der Talwiese in Arlen einen Ort zu haben, der uns alle verbindet.

„Wir sagen DANKE“ für die große Anteilnahme aller, die sich mit uns in Trauer verbunden fühlen.

Am Freitag, den 25. September 2020 um 19.00 Uhr findet ein Gedenk-Gottesdienst in St. Stephan in Arlen statt.

Im Namen aller:
Jon Duri, Stephan und Hildegard Lauinger



Man lebt zweimal: Das erste Mal in der Wirklichkeit, das zweite Mal in der Erinnerung.
Az ember kétszer él, egyszer valóságban és egyszer emlékünkenben.

Wir nehmen Abschied von

László Kótai

* 12. Juni 1949 † 26. August 2020

In stiller Trauer
Ilona, Krisztina, Ralf
mit Familien und Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 10. September 2020 um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Traueradresse: Haselbrunnstraße 52, 78315 Radolfzell

NACHRUF

Wir nehmen Abschied von unserem ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Klaus Schneble

der im Alter von 61 Jahren verstorben ist.

Herr Schneble war bis zu seinem Ausscheiden im Dezember 2014 lange Jahre in unserem Unternehmen als Schlosser beschäftigt. Zu seinem Aufgabengebiet zählten ebenfalls Sonderkonstruktionen im Anlagenbau.

Dank seines großen Erfahrungsschatzes und seiner Kompetenz wurde Herr Schneble 1998 zum Vorarbeiter ernannt und koordinierte die Arbeiten zwischen Fertigung und Schlosserei.

Wir haben Herrn Schneble als fleißigen, zuverlässigen und stets hilfsbereiten Mitarbeiter und Kollegen schätzen gelernt und danken ihm für die langjährige und gute Mitarbeit in unserem Unternehmen. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Breyer GmbH Maschinenfabrik, Singen

NACHRUF

Wir trauern um unseren am 19.08.2020 verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Eduard Ruhsek

Herr Ruhsek gehörte über 19 Jahre unserem Unternehmen an. Zuletzt war er in der Flaschnerei als Rohrintallateur beschäftigt. Im Jahre 1993 trat Herr Ruhsek in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Ruhsek als zuverlässigen und pflichtbewussten Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH

Wir haben in aller Stille von ihm Abschied genommen ...

Günter Kledt

* 20.09.1941 † 21.08.2020

... aber wir werden ihn immer in unseren Herzen behalten.

Deine Elke
Petra und Wilfried
Nadine und Jens
Saskia und Manuel
Rusty

Singen, im September 2020



Es gibt nichts, was die Abwesenheit eines geliebten Menschen ersetzen kann. Je schöner und voller die Erinnerung, desto härter die Trennung. Aber die Dankbarkeit schenkt in der Trauer eine stille Freude. Man trägt das vergangene Schöne wie ein kostbares Geschenk in sich.
(Dietrich Bonhoeffer)

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin, Tante, Cousine und Patin

Herta Schellinger

geb. Dittrich
* 08.02.1936 † 21.08.2020

In tiefer Trauer
Petra Klein geb. Dittrich
Markus und Angelika Schellinger
mit Tobias und Daniel
und alle Angehörigen



78315 Radolfzell-Böhringen,
Freiheitsstr. 1

Die Urnentrauerfeier mit Beisetzung findet am Mittwoch, den 9. September 2020 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Böhringen statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst abzusehen.

Obwohl wir dir die Ruhe gönnen, ist voller Trauer unser Herz. Dich leiden sehen und nicht helfen können, das war für uns der größte Schmerz.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner liebevollen Mutter, unserer Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

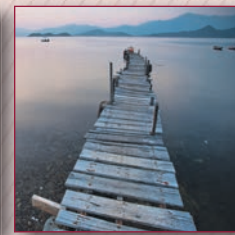
Elli Kuckuck

geb. Veesser
* 13.8.1933 † 25.8.2020

Roswitha Maier geb. Kuckuck und Uli Sabrina und Ümit mit Malik und Ilay Sarah und Stefano mit Damiana und Danilo sowie Anverwandte



Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 4.9.2020, um 13.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof in Singen statt.



Wenn ihr mich sucht, sucht in eurem Herzen.
Dort habe ich meine Bleibe für immer gefunden.

Danksagung

Hilde Sterk

Allen, die ihr im Leben verbunden waren und bei ihrem Tod ihre Anteilnahme in so liebevoller Weise zum Ausdruck gebracht haben, sagen wir herzlichen Dank. Besonders danken wir Herrn Diakon Ehinger für die feinfühligsten Worte.

Im Namen der Familie und aller Angehörigen
Ernst Sterk



Ein gutes Mutterherz hat aufgehört zu schlagen.

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante



Rosa Mayer

geb. Schädler
* 20.09.1932 † 28.08.2020

In Liebe und Dankbarkeit
Andrea und Hans-Peter Binder
Irene und Christoph Isele
Tina und Michael, Nicole
sowie Anverwandte

78269 Volkertshausen

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 04.09.2020, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Volkertshausen statt. Seelenamt am Sonntag, dem 06.09.2020, um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Verena.

Todesanzeige und Danksagung

Wenn du auch gehst, ein Hauch von Glück wird immer um mich sein.
Wenn du auch gehst, dein Platz bleibt frei, kein anderer nimmt ihn ein.
Wenn du auch gehst, du lebst in mir, durch unsere schöne Zeit.

Wir haben Abschied genommen von meinem über alles geliebten Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater und Opi

Erwin Braik

* 07.06.1955 † 21.08.2020

In ewiger Liebe
Deine Petra
Dein Sohn Tobias mit Familie
Deine Tochter Katrin mit Familie
Deine Schwiegereltern
und alle Anverwandten



Die Beisetzung fand im engsten Kreis statt.
Herzlichen Dank für alle Zeichen der Liebe, Freundschaft und Anteilnahme.

Hilzingen, im September 2020

Todesanzeige und Danksagung

Der Kreis hat sich geschlossen.



Elfriede König

geb. Ramsperger
* 24.08.1930 † 28.08.2020

In stiller Trauer
Elke und Jürgen Schneckenburger
und Anverwandte

Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille statt.

Danke an Herrn Dr. Kamphans und Herrn Dr. Fietz für die langjährige ärztliche Betreuung. Anstelle von zugeordneten Blumen bitten wir um eine Spende an das Hospiz und Palliativzentrum »Horizont Singen«, IBAN: DE04 6925 0035 1055 1526 62, Sparkasse Hegau-Bodensee, Kennwort: E. König.

Traueradresse: Bestattungshaus PIETÄT Decker, c/o Elfriede König,
Schaffhauser Straße 98, 78224 Singen

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig, sondern habt den Mut von mir zu erzählen und zu lachen.
Lasst mir meinen Platz zwischen euch so, wie ich ihn im Leben hatte.

Wir nehmen Abschied von

Markus Stoll

* 18.12.1962 † 30.08.2020

In lieber Erinnerung
Deine Mutter Agnes
Walther und Sabine
Karin und Thomas
Siegfried und Andrea
mit Johannes und Maximilian
Uwe und Heike mit Lisa



Möggingen, Welsstr. 2

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 11.09.2020, um 15.30 Uhr auf der Waldruh St. Katharinen bei Langenrain/Dettingen statt.

"Du bist nicht mehr da, wo du warst - aber du bist überall, wo wir sind"
Victor Hugo



Danke für Deine Stärke und Deinen immer frohen Mut.

Traurig und in Liebe nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter und Großmutter

Ingeborg Wojtas

geb. Boidol
* 11. März 1929 † 21. August 2020

Singen, im September 2020

Dein Marian mit Familie
Deine Mareike

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung fand im engsten Familien- und Freundeskreis in der Waldruh St. Katharinen statt.

Wir dürfen nicht undankbar sein,
eine lange Zeit war sie unter uns
und trotzdem lassen wir sie ungenügend gehen.

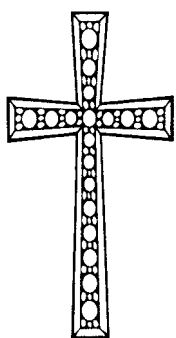
Todesanzeige und Danksagung

Völlig unerwartet entschlief unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Margarete Kiss

geb. Pohr
* 18.9.1941 † 21.8.2020

In Liebe und Dankbarkeit
Alfred Kiss
Eduard und Bettina Kiss
Frieda Kiss und Melissa mit Hanspeter
sowie Anverwandte



Die Beerdigung hat in aller Stille stattgefunden.
Danke an all diejenigen, die in Gedanken und lieben Gesten bei uns waren.

78224 Singen, Rielasinger Straße 188 b

Traurig müssen wir Abschied nehmen von

Peter Abele

* 07.10.1951 † 30.08.2020

Du hast so tapfer gekämpft und doch verloren.

Du fehlst ...

Wir tragen dich in unseren Herzen.

In Liebe
Deine Resi
Sandra und Roland mit Mona und Anja
Martina und Michael mit Vivian und David
Ramona und Patrick mit Carsten und Bastian

Radolfzell, Franz-Schmal-Str. 14

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Kreis auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt.



Landkreis Konstanz

Anhänger für alle Fälle

Die Johanniter wollen ihre Sanitätsdienste optimieren.

Um die zahlreichen Sanitätsdienste, zum Beispiel beim South Side Festival, beim Hohentwiefest, bei der Sichelhenke oder beim Inlinercup Gottmadingen zu optimieren, plant die Johanniter Unfallhilfe, Regionalverband Bodensee-Ober-

re Projektpartner erfolgen. Der Universalanhänger verfügt über eine tolle Ausstattung: Zum Inventar gehören ein Mannschaftszelt, acht Tische, 16 Bänke, ein herausnehmbarer Thekenkühlschrank sowie ein Gasgrill und eine Edelstahltheke. Mit wenigen Handgriffen kann der Anhänger auch zu einem Festanhänger umkonzipiert werden. Darüber hinaus können



Die Johanniter planen, mit einem Eventpräsenz- und Materialtransportanhänger ihre Sanitätsdienste zu optimieren. Im Bild von rechts: Dienststellenleiter Erich Scheu und der Marketingbeauftragte und Projektleiter Achim Holzmann.

schwaben, Dienststellen Singen und Schwenningen, die Beschaffung eines Universalanhängers, so die Johanniter gegenüber dem WOCHENBLATT. Geplant ist, dass der Anhänger ab Anfang 2021 für fünf Jahre für den Transport von Sanitätsmaterial, als Eventpräsenz- und Festanhänger genutzt wird. Die Finanzierung soll durch mehre-

sich die Projektpartner, weitere Institutionen und soziale Einrichtungen nach Absprache bei Bedarf den Anhänger kostenlos für einen angedachten Tag ausleihen. In den kommenden Wochen werden sich der Marketing- und Projektleiter der Johanniter Singen und sein Team mit den Firmen in Verbindung setzen. Pressemeldung

Singen



Im Bild von links: Inma Sterk (Gesamtpflegedienstleitung), Urs Bruhn (Heimleiter und Vorstand des Hauses am Hohentwiel), Claudia Canal (Pflegedienstleitung Sozialstation).

Hoher Standard beim Diakonischen Dienst

Die Diakonischen Dienste Singen sind jetzt nach der internationalen Qualitätsnorm DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert.

Die Beschäftigten der Altenhilfeeinrichtung haben sich in einem über zweijährigen Einführungsprozess intensiv auf die Überprüfung durch den TÜV SÜD Management Service vorbereitet. Dabei wurden alle Abläufe auf den Prüfstand gestellt, Verbesserungen identifiziert und mit Blick auf das Wohl der Bewohner, Pflegekunden und Angehörigen umgesetzt. »Mit dem neuen Qualitätsstandard können wir unseren Wahlspruch »Geborgen – sicher – vertraut« im Sinne der Kundenorientierung nun noch besser umsetzen«, meint Urs

Bruhn, Vorstand der Diakonischen Dienste. »Einrichtungen in der Altenhilfe haben aufgrund der Wichtigkeit ihrer Arbeit ohnedies einen sehr hohen Anspruch an die Qualität ihrer Dienstleistungen.

Durch die Zertifizierung nach ISO 9001:2015 mit jährlichen Audits zur Überprüfung schaffen sie dafür noch mehr Transparenz. Sie belegen damit nicht nur, dass sie alle ihre gesetzlichen und sonstigen Vorgaben einhalten. Der größte Vorteil ist die Verpflichtung auf den ständigen Verbesserungsprozess«, erklärte Dr. Birgit Baumgartl, die die Diakonischen Dienste auf die Zertifizierung vorbereitet hatte.

Die DIN EN ISO 9001:2015 ist der anspruchsvollste Standard für Qualitätsmanagement-Systeme weltweit. Pressemeldung

ZUVERLÄSSIGKEIT

Seit über 20 Jahren erstellt die KS mit Sitz in Hilzingen Ein- und Mehrfamilienhäuser in Holzständer- und Massivbauweise.

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin und besichtigen Sie eines unserer schlüsselfertigen Musterhäuser.

BAULAND GESUCHT

Wir suchen ständig Bauplätze, Abrissgrundstücke und Ähnliches für Ein- und Mehrfamilienhäuser. Wir honorieren jede Zuführung.



Wir bauen für Sie!

Haus der Woche:



ab 325.900 € Massivhaus

Fino | 127 m²



ab 322.900 € Massivhaus

Vio Plus | 139 m²



ab 302.900 € Massivhaus

Vita | 123 m²



ab 411.900 € Massivhaus

Fokus | 142 m²



ab 344.900 € Massivhaus

Magnum | 152 m²



ab 268.900 € Massivhaus

Twin | 91 m²



ab 299.900 € Massivhaus

Trend | 133 m²



ab 569.900 € Massivhaus

Aura mit ELW | 161 m²/62 m²



ab 439.900 € Massivhaus

Gredo | 185 m²



ab 283.900 € Massivhaus

Cara | 121 m²



ab 373.900 € Massivhaus

Futura | 157 m²



ab 299.900 € Massivhaus

Anto | 143 m²



ab 283.900 € Massivhaus

Luna | 130 m²



ab 267.900 € Massivhaus

Loop Plus | 107 m²



ab 521.900 € Massivhaus

Apos | 208 m²



ab 369.900 € Massivhaus

Riva | 152 m²



ab 345.900 € Massivhaus

Modus | 137 m²



ab 309.900 € Massivhaus

Luna Plus | 131 m²



ab 255.900 € Massivhaus

Flair | 100 m²

Schlüsselfertig: (KfW-Effizienzhaus 55) inklusive Bodenplatten, 3-Scheiben-Wärmeschutzverglasung und Rollläden, 5-Phasen-TÜV-Prüfung, Luft-Wasser-Wärmepumpe, Fußbodenheizung, kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung sowie Premium-Markenausstattung in den Bädern. Jedes Haus wird individuell nach Ihren Wünschen geplant und ausgestattet.

– Anzeigen –

Landgasthaus Bohl *Freitag und Samstag Bayerischer Fleischkäse mit Kartoffelsalat*



Frische Pfifferlinge

Sonntag: Geschmorter Ochsenbraten mit Burgundersoße und Spätzle **15,90 €** vom Fass:

Singen - Hausen · Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 - 4 92 25

Riesen-Flohmarkt

Sa., 05.09.2020, 9 - 16 Uhr, Singen, Parkplatz Hallenbad, Waldeckstr. 4

Aufbau ab 7 Uhr, jeder kann ohne Anmeldung mitmachen, lfd m 9,- €

Info: Tel. 0 71 29 / 92 22 92 · www.geros-flohmarkt.de

Es herrscht Maskenpflicht!

» MEHRTAGES-EVENTS

ENGEN

Restaurant Hegaublick, Hegaublick 6 | 07.09. bis 04.10. | Bodensee-Fischwochen 2020. Während der Bodensee-Fischwochen servieren Gastronomen des westlichen Bodensees vom 7. September bis 4. Oktober 2020 in 16 Restaurants fantasievolle 3-Gang-Fischmenüs zum Festpreis. Mehr dazu unter www.engen.de.

HILZINGEN

Syringa Duftpflanzen und Kräuter, Untere Gräben 1, Binningen | 07.09., 9:00 Uhr bis 12.09., 16:00 Uhr |



Herbstwoche bei Syringa Duftpflanzen und Kräutern. NEU! Dieses Jahr zum ersten Mal mit Ausstellern am Freitag, 11.09. und Samstag, 12.09. Der Herbst ist für viele Pflanzen die beste Pflanzzeit. In der Herbstwoche, dem Saisonende, räumen wir auf und bieten Ihnen viele Sonderangebote an Kräutern, Blumenzwiebeln, Stauden und Gehölzen an. Unsere große Auswahl an Pfingstrosen wird Sie begeistern. Schauen Sie bei uns vorbei und lassen Sie sich inspirieren. Weitere Informationen unter: www.syringa-pflanzen.de.

» DO 03.09. VORTRÄGE

SINGEN

MAC 1 Museum Art und Cars | 18:30

Uhr | Raus mit Klaus – Die neue alte Wanderlust: Unterwegs im Schwarzwald. Klaus Güler (langjähriger Wanderreporter für den SWR) erzählt mit Bildern und Geschichten vom Wandern: Als ausgebildeter Wanderführer ist er im Schwarzwald viel unterwegs und hat eine Menge erlebt. Anmeldung per E-Mail museum@museum-art-cars.com oder Tel. 07731 / 96935-10.

» FR 04.09. FÜHRUNGEN

ENGEN

Marktplatz | 18:00 Uhr | Allgemeine Stadtführung durch die Altstadt von Engen. Dauer ca. 1,5 – 2 Std. Die Stadtführung kostet 6,- Euro pro Person. Weitere Informationen unter: www.engen.de.

» SA 05.09. HANDEL/SHOPPING

ENGEN

Engener Altstadt | 17:00 Uhr | Late Night Shopping bis 21 Uhr in Engens Altstadt mit musikalischer Unterhaltung und Bewirtung auf dem Marktplatz und Schillerplatz. Veranstalter: MEV – Marketing Engen e.V. Weitere Informationen finden Sie unter: www.engen.de.

VORTRÄGE

SINGEN

MAC 1 Museum Art und Cars | 18:00 Uhr | Bewegter Stein – Erzählungen von Frank Teufel. Bildhauer Frank Teufel spricht darüber, was es mit den Skulpturen, die aktuell im Museumsgarten des MAC zu sehen sind, auf sich hat. Anmeldung erforderlich per E-Mail an museum@museum-art-cars.com oder telefonisch unter 07731 / 96935-10. Eintritt frei! Einlass: 17:30 Uhr. Weitere Informationen unter: www.museum-art-cars.com.

» DI 08.09. FÜHRUNGEN

STOCKACH

Stadtmuseum im »Alten Forstamt« | 10:30 und 17:30 Uhr | Stadtführung in der historischen Oberstadt. Der mit kurzen Anekdoten gespickte Spaziergang führt durch die sogenannte Oberstadt, die von einer Stadtmauer umgeben war. Kosten: 3,- Euro (Kinder frei). Tickets und Infos unter www.stockach.de.

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. Wieder-Eröffnung der Sonderausstellung Höhle und Paradies. Der deutsche Expressionismus um 1918. Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag 14 – 17 Uhr; Samstag und Sonntag 11 – 18 Uhr. Eintritt 6,- Euro/ermäßigt 5,- Euro. Weitere Informationen unter www.engen.de oder Telefon 07733 / 502-246, E-Mail: vwagner@engen.de (Dr. Veltens Wagner).

SINGEN

MAC 1 und MAC 2 Museum Art und Cars. Parkstraße 1. California Abstract. Die Ausstellung mit den internationalen Künstlern Laddie John Dill und Todd Williamson ist noch bis einschließlich 6. September im MAC 1 zu sehen. Die Eröffnungsausstellung mit Ferrari, Lamborghini, Bizzarini & Co. ist noch bis Sonntag, 13. September im MAC 2 zu sehen.

Bis 8. November: Schwarzwald 2.0. Den Schwarzwald im Mantel der Moderne zeigt das MAC Museum Art & Cars mit der Fotoserie »Facing I Tradition«. Die mystischen Fotografien des waschechten Schwarzwälder Fotografen Sebastian Wehrle erzählen Geschichten von Menschen hinter den Trachten. Öffnungszeiten: Sa. 13 – 17 Uhr, So. und Feiertag 11 – 17 Uhr. Infos unter: www.museum-art-cars.com.

Ratssaal. Hohgarten 2. Otto Dix in Singen. Einzig erhaltenes Wandbild von Otto Dix an den Ferienwochenenden für Publikum zugänglich, samstags und sonntags 11 – 17 Uhr. Bis 06.09.2020. Eintritt: 5,- Euro / 3,- Euro ermäßigt / Kinder bis 7 Jahre frei / Kombiticket mit Kunstmuseum Singen. Weitere Informationen: www.kunstmuseum-singen.de.

Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. Daniel Hausig – tubes and stripes. Dreiteiliges, wandfüllendes Werk Wetterleuchten aus der Serie tubes and stripes.

30 Jahre Kunstmuseum Singen – Die Ausstellung zum Jubiläum (verlängert). Das Kunstmuseum Singen feiert Geburtstag! Öffnungszeiten:

Di. – Fr. 14 – 18 Uhr; Sa. und So. 11 – 17 Uhr; Feiertag wie Wochentag. Infos unter: www.kunstmuseum-singen.de.

STOCKACH

Stadtmuseum im »Alten Forstamt«. **Salmannsweilerstraße 1. Sonderausstellung: Achtung Hochspannung – Experimente, Geschichten und Entdeckungen rund um den Strom.** Funkenschlagende Elektriersmaschinen, Morseapparate und eine Plasmakugel erleben oder auf unserem Fahrrad-Generator eigenen Strom erzeugen und vieles mehr. Öffnungszeiten: Di. – Fr. 10 – 12 Uhr, 13 – 17 Uhr, Sa. 10 – 13 Uhr. Infos unter www.stockach.de.

» THEATER

KONSTANZ

So., 27.09., Werkstatt Inselgasse, Uraufführung »Generation Extinction«. Philipp Ehmann führt mit seinem immersiven Theaterprojekt durch die ganze Stadt. Die Zuschauer begeben sich in einem Team mit maximal sechs Personen in mehrere installative Räume, in denen sie immer tiefer in das Leben einer jungen Aktivistin eintauchen. Info: www.theaterkonstanz.de.

SCHAFFHAUSEN

Sa., 12.09. und So., 13.09., 17:30 Uhr, Stadttheater Schaffhausen, Herrenacker 23. Gardi Hutter & Co.: »Gaija Gaudi« Clowntheater von Gardi Hutter. Tickets und weitere Infos unter www.stadttheater-sh.ch.

SINGEN

Sa., 19.09., 20:30 Uhr, Theater »Die Farbe«. Gastspiel: Ein Wiedersehen mit »Madame Dodo«. Chansons, Global Folk und Songwriting mit Humor und Tiefgang. Dodo Hug und Efisio Contini präsentieren nebst ihren eigenen Songs einen Querschnitt ihres innovativen und abwechslungsreichen Musikkaffens. Qualitativ hochstehend und wie immer mehrsprachig. Infos unter: www.die-faerbe.de.

» VORSCHAU

ENGEN

Do., 17.09., 20:00 Uhr, Stadtbibliothek Engen, Hauptstraße 8. Lesung Nadine Pungs: Meine Reise ins Übermorgenland – allein unterwegs von Jordanien bis Oman. Nadine Pungs (Reiseschriftstellerin) nimmt Sie mit auf eine spannende Reise auf die arabische Halbinsel. Begrenzte Platzzahl und Voranmeldung erforderlich. Karten: 10,- Euro, Schüler/Studenten 6,- Euro (Sozialpassinhaber 50 % Ermäßigung). Reservierungen erbeten unter www.foerdereverein-stabi-engen.de.

SINGEN

Do., 10.09., 09:30 Uhr, Kunstmuseum Singen. Kreativ im Fotolabor – Kunstworkshop für Kinder und Jugendliche. Im Museumsatelier stellen junge Fotografinnen und Fotografen nach Vorlage eines Kunstwerks oder nach einer selbst gemachten Zeichnung ihre eigenen Fotoabzüge her. Anmeldung bis 3 Tage vorher: Tel. 07731 / 85269 oder kunstmuseum@singen.de, Infos: www.kunstmuseum-singen.de.

STOCKACH

Mo., 14.09., 15:00 Uhr, Stadtmuseum im »Alten Forstamt«. **Kinderführungen »Achtung Hochspannung«.** Die Ausstellung verbindet Physik und Technik mit dem Spaß am Experimentieren und zeigt, wie der technische Fortschritt unseren Alltag in den letzten 100 Jahren verändert hat – mit Quiz. Alter: 8 – 14 Jahre, 2,- Euro Eintritt. Infos unter: www.stockach.de.

Fr., 18.09., 20:30 Uhr, Bürgerhaus Adler Post. Stockacher Meisterkonzerte: Ein Abend mit Ludwig. Meisterwerke von Ludwig van Beethoven. Mit Adrian Oetiker (Klavier) und Wen-Sinn Yang (Violoncello) treten zwei der besten Interpreten ihres Fachs zum Auftakt der Jubiläumssaison auf. Weitere Infos unter: www.stockach.de.

» KINO

3. September – 9. September

CINEPLEX SINGEN

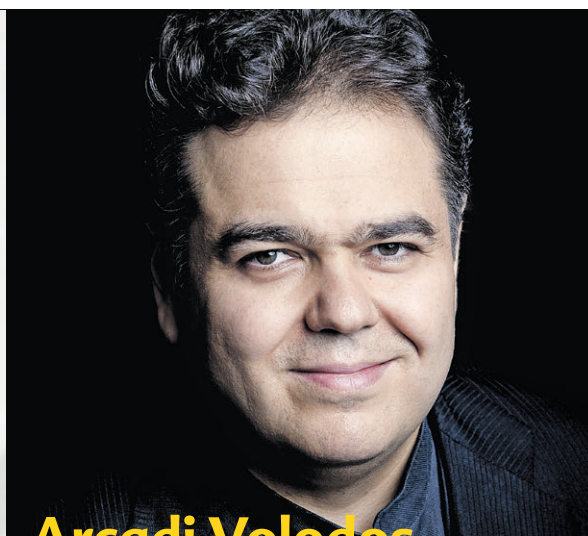
- **After Truth**
Do., Sa., 17:15, 19:45 Uhr, Do., 17:30 Uhr, Do., Fr., Sa., Di., Mi., 20:45 Uhr, Do., Fr., Sa., Mo., Di., Mi., 21:00 Uhr, Fr., Di., Mi., 16:45 Uhr, Fr., Mo., 18:00 Uhr, Sa., Mo., Di., Mi., 17:45 Uhr, So., 15:15, 15:45, 18:45, 19:00 Uhr, Mo., 20:15 Uhr.
- **Black Panther**
Do., 16:45 Uhr.
- **Chaos auf der Feuerwache**
Do., 16:15 Uhr, Sa., 16:45 Uhr.
- **Chocolat ... ein kleiner Biss genügt**
Do., 20:15 Uhr.
- **Die Boonies – Eine bärenstarke Zeitreise**
Do., Sa., Mo., Di., Mi., 16:00 Uhr, Fr., 17:15 Uhr, So., 14:15 Uhr, Mo., 16:45 Uhr.
- **Double After Passion / After Truth**
Fr., 19:00 Uhr.
- **Follow Me**
Fr., Di., 19:45 Uhr, So., 18:15 Uhr.
- **Goblin Slayer – The Movie: Goblin's Crown**
So., 17:30 Uhr.
- **I Still Believe**
Do., Fr., Sa., Mo., Di., Mi., 19:15 Uhr, Fr., 16:00 Uhr.
- Sa., 16:15 Uhr, So., 14:00, 17:45 Uhr, Mo., Di., Mi., 17:15 Uhr.
- **Into the Beat – Dein Herz tanzt**
Fr., Di., 17:00 Uhr.
- **Max und die wilde 7**
Fr., Di., 16:15 Uhr, So., 14:45 Uhr.
- **Meine Freundin Conni – Geheimnis um Kater Mau**
Mo., 16:30 Uhr.
- **Mina und die Traumzauberer**
So., 14:30 Uhr.
- **Nightlife**
So., 17:15 Uhr, Di., 19:00 Uhr.
- **Onward: Keine halben Sachen**
Mi., 16:15 Uhr.
- **Sneak Preview**
Mo., 20:00, 20:30, 20:45 Uhr.
- **Takeover – Voll Vertauscht**
Mi., 17:00 Uhr.
- **Tenet**
Do., Fr., Sa., Di., Mi., 16:30, 17:30, 20:00, 20:30 Uhr, Do., Sa., So., Mo., 17:00 Uhr, Sa., Di., Mi., 20:15 Uhr, So., 15:00, 15:30, 18:30 Uhr, Mo., 16:15, 19:30, 19:45 Uhr.
- **The Secret – Traue Dich zu träumen**
Do., Sa., Mi., 19:00 Uhr, Fr., 20:15 Uhr.
- **The Witch Next Door**
Mi., 19:45 Uhr.



Quatuor Modigliani
Haydn, Beethoven, Schubert
Sonntag 13. September, 17 h
Kirche Burg, Stein am Rhein



Les Passions de l'Âme
Schmelzer, Biber, Fux
Donnerstag 17. September, 19.30 h
St. Johann Schaffhausen



Arcadi Volodos
Liszt, Schumann
Montag 12. Oktober, 19.30 h
St. Johann Schaffhausen

SCHAFFHAUSER MEISTERKONZERTE 2020

Abos und Karten:
www.meisterkonzerte.ch
oder Schaffhausen
Tourismus am Herrenacker
0041 52 632 40 20